

TT-Erfolge des GSV in Limburg

(hg) Die kleine GSV-Expedition kam bei den hessischen Titelkämpfen der B- und C-Klasse in Limburg zu einigen beachtlichen Erfolgen. In der Herren-B-Klasse verfehlte Gerhard Weeg den Eintritt ins Finale nur knapp und erreichte einen ehrenvollen dritten Platz, nachdem er vorher unter anderem den Marburger Haupt aus dem Rennen geworfen hatte. Der zweite Gießener, Haas, scheiterte in der Runde der letzten Acht überraschend an Rohloff (VfL Marburg). Noch erfolgreicher kämpften die beiden GSVerinnen Frau Heß und R. Rinn. Frau Heß wurde in der B-Klasse Siegerin und R. Rinn belegte einen guten vierten Platz. Zusammen mit Gerhard Weeg schaffte R. Rinn den zweiten Platz im Mixed und im Damen-Doppel gab es ebenfalls einen zweiten Platz zusammen mit Frau Heß.

Bereits am Samstag fanden die Titelkämpfe der C-Klasse statt. Dabei landete Drolsbach (TSV Klein-Linden) auf dem dritten Platz.

09.01.62

Tischtennis: Gefahr für Grün-Weiß in Braunfels

TV Großen-Linden vor Punkteerfolg — Grün-Weiß II kämpft um Anschluß

(hg) In der II. Landesliga Mitte greift am zweiten Spieltag der Rückrunde der TV Großen-Linden in die Spiele ein und müßte sich beim Schlußlicht TC Herbora die ersten Auswärtspunkte holen. An der Spitze dürfte sich nichts ändern, da Grün-Weiß Frankfurt ohnehin kaum mehr eingeholt werden wird. Um die nächsten Plätze bewerben sich der VfB Groß-Auheim und der VfL Marburg, der bei einem Erfolg in Steinheim die Groß-Auheimer nach Minuspunkten gerechnet einholen kann. Voraussetzung dafür wäre allerdings, daß der VfB in seinem Nachholspiel bei Gelb-Weiß Frankfurt beide Punkte abgibt. Die Reserve der Eintracht Frankfurt steht gegen den TV 1860 Frankfurt und gegen Gelb-Weiß Frankfurt vor klaren Siegen, ebenso wie Grün-Weiß Frankfurt, das in Klein-Krotzenburg antritt.

In der Gruppenliga Lahn bahnen sich allmählich die Entscheidungen um die Meisterschaft an. Während die klar führende Reserve des VfL Marburg vom aussichtslos am Tabellenende liegenden TV Lich nichts zu fürchten braucht, darf sich Verfolger Grün-Weiß beim heimstarken TV Braunfels keine Biöße geben. Eine Niederlage würde dem Drittplatzierten, GSV, die Möglichkeit geben mit dem Lokalrivalen gleichzuziehen. Die Eintracht Wetzlar II wird den GSVern zwar nichts schenken.

20.01.62

Peinliche Ueberraschung für Großen-Linden

Grün-Weiß I holte wichtige Auswärtspunkte — Kantersieg des GSV in Wetzlar

(hg) In der Landesliga Mitte leistete sich der TV Großen-Linden beim Schlußlicht TC Herbora einen bösen „Seitensprung“. Das 6:9 der Großen-Lindener ist umso bemerkenswerter, als die Herborner auf ihren Spitzenspieler Lenzler verzichten mußten. Da aber die Großen-Lindener Becker und Künz allein sechs Punkte abgaben, konnten die Herborner ihren zweiten Sieg herausholen. Die drei restlichen Punkte gaben Post, Blaß und G. Weiß/Schäfer II ab. Auch der Tabellenführer Grün-Weiß Frankfurt wurde bei der Germania Klein-Krotzenburg seiner hohen Favoritenrolle nicht ganz gerecht und mußte sich mit einem 8:8 zufriedengeben. Ebenso unerwartet kommt der 9:5-Erfolg der TVC Steinheim über den VfL Marburg. Auf den dritten Platz arbeitete sich die Reserve der Eintracht Frankfurt vor, die mit 9:5 über Gelb-Weiß Frankfurt und mit 9:3 über den absteigsbedrohten TV 1860 Frankfurt siegreich blieb.

Ein klares 9:2 des VfL Marburg II über den TV Lich I bedeutete in der Gruppenliga Lahn weiterhin die alleinige Führung vor den beiden Gießener Vereinen Grün-Weiß I und GSV I, die ihre Auswärtsbegegnungen erfolgreich überstanden. Dabei wiegt der 9:6-Sieg der Grün-Weißen beim TV Braunfels bedeutend mehr als das 9:0 des GSV bei der Reserve der Wetzlarer Eintracht. Diese drei Mannschaften dürften nun die Meisterschaft unter sich ausmachen, nachdem der TV Oberndorf beim

23.01.62

aber ihnen doch einen Sieg überlassen müssen. Der ebenfalls noch aussichtsreiche TV Oberndorf läuft beim FV Weilburg in Gefahr, endgültig den Anschluß zu verlieren. Im Kampf um die letzten Tabellenplätze hat die Begegnung zwischen dem TV Dillenburg und dem TTC Anzefuhr für den spielfreien GSV II besondere Bedeutung. Ein Unentschieden oder doppelter Punkteerfolg der Dillener Gastgeber würde die Aussichten auf einen Klassenverbleib für die Gießener weiter verschlechtern.

In der Bezirksklasse Gießen muß der Tabellenzweite Heuchelheim in seinem Heimspiel gegen den einzigen ernsthaften Verfolger Grün-Weiß II mit schärfstem Widerstand rechnen, dürfte aber trotzdem den Ansturm der ehrgeizigen Gießener abwehren können. Spitzenreiter Allendorf kann zu Hause vom TSV Atzbach nicht in Bedrängnis gebracht werden. Großen-Linden II will versuchen, seine bis jetzt so erfolgreich gestartete Rückrunde mit einem Punkteerfolg gegen die favorisierte Tus Eberstadt I fortzusetzen. Grünberg wird sich durch den zu erwartenden Sieg bei Eberstadt II vor die spielfreien Hungener schieben, während Grün-Weiß III mit dem TV Lich II leichtes Spiel haben dürfte.

Die Begegnungen der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: GSV V — Annerod, Schwarz-Gelb — Heuchelheim II (der Sieger wird in der Spitzengruppe bleiben), Lollar II — GSV IV und Krotzdorf gegen Klein-Linden, Gruppe Nordost: Reiskirchen gegen Beuern, Rüdtingshausen — Treß, GSV III — Oppenrod und Kesselbach — Lollar I.

FV Weilburg durch die überraschend hohe 2:9-Niederlage den Anschluß endgültig verloren haben dürfte, ebenso wie der TV Braunfels. Der nicht besonders günstig liegende TV Dillenburg wehrte sich gegen den TTC Anzefuhr verzweifelt, unterlag jedoch mit 7:9 ganz knapp.

Heuchelheim nahm in der Bezirksklasse Gießen die Hürde gegen den Verfolger Grün-Weiß II mit 9:5 u. sicherte damit die Führung, da das punktgleiche Allendorf ein Spiel weniger hat. Lich II kam durch ein 9:7 über Eberstadt II zu seinen ersten Punkten, die aber keine Wendung mehr bringen können. Grün-Weiß III bezwang Lich II erwartungsgemäß mit 9:2 und Grünberg setzte sich bei Eberstadt II mit 9:5 durch.

In der Gruppe Südwest der Kreisklasse A verschenkten die beiden führenden Mannschaften Krotzdorf und GSV IV gegen Heuchelheim II bzw. Lollar II jeweils einen unnötigen Punkt. Die Ergebnisse: Krotzdorf — Heuchelheim II 8:8, Klein-Linden gegen Lollar II 9:5, Annerod — Krotzdorf 1:9, GSV V gegen Annerod 9:5 und Lollar II — GSV IV 8:8. Gruppe Nordost: Rüdtingshausen — Kesselbach 2:9, Treß — Lollar I 3:9 und Kesselbach — Lollar I 4:9. Lollar übernahm hier die Führung.

Landesliga Mitte		Gruppenliga Lahn	
GW Frankf.	11 98:43 21:1	VfL Marb. II	13 115:57 24:2
VfB Gr.-Auh.	10 82:61 15:5	Gr.-Weiß I	12 98:50 20:4
E. Frankf. II	11 84:72 13:9	GSV I	12 98:53 18:6
VfL Marbg.	10 67:59 11:9	FV Weilb.	13 97:74 16:10
TV Gr.-Lind.	10 67:73 10:10	TV Obernd.	12 81:67 14:10
GW Frankf.	11 74:82 9:13	TV Braunf.	12 88:75 14:10
TVC Steinh.	11 76:86 9:13	E. Wetzl.	11 61:78 9:13
G. Kl.-Krotz.	11 71:82 9:13	TTC Anzef.	11 64:81 8:14
TV 1860 Ffm.	10 58:78 5:15	TV Dillenb.	13 50:109 5:21
TC Herbora	11 51:93 4:18	GSV II	11 58:91 4:18
		TV Lich	12 33:108 0:24

Schweres TT-Heimspiel des GSV I

Grün-Weiß in Lich ungefährdet — VfL Marburg II kann in Weilburg straucheln

(hg) In der Landesliga Mitte trifft der Tabellenführer Grün-Weiß Frankfurt auf den Tabellendritten Eintracht Frankfurt II und wird sich sehr vorsehen müssen, denn im Falle einer Niederlage könnte der VfB Groß-Auheim, der seine Partie gegen die Germania Klein-Krotzenburg an eigener Platte klar zu seinen Gunsten entscheiden sollte, die Grün-Weißen bei einem Zweipunkterückstand noch einmal stark gefährden.

Unter den weiteren Begegnungen ragen die Spiele zwischen dem Vorletzten 1860 Frankfurt gegen den TTC Steinheim und Gelb-Weiß Frankfurt heraus. Für den spielfreien Vertreter unseres Kreises, TV Großen-Linden, könnten Siege der 1860er unangenehme Folgen haben, denn die zur Zeit noch an fünfter Stelle rangierenden Großen-Lindener werden in der Rückrunde bei nur zwei Heimspielen einen äußerst schweren Stand haben. Selbst nach ihrem großartigen Vorsontags Erfolg geht der TC Herborn beim VfL Marburg nur mit ganz geringen Aussichten an die Platte.

Nachdem Grün-Weiß am vergangenen Wochenende in der Gruppenliga Lahn erfolgreich beim TV Braunfels weilt, sind die Braunfelser am Sonntag beim GSV I zu Gast, der natürlich auf eine Wiederholung des 9:2-Vorrundensieges hofft. Trotzdem dürfen die Gießener das Spiel

nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn die Braunfelser entführten in Gießen schon so manchen Punkt. Der wiedererstarke FV Weilburg ist durchaus in der Lage, dem Spitzenreiter VfL Marburg II die zweite Niederlage beizubringen, während beim TTC Anzefahr auf jeden Fall ein Punktverloren gelingen sollte. Auch Grün-Weiß und Oberndorf, die nach Dillenburg bzw. Lich müssen, stehen vor Siegen. Der GSV II wird bei der Reserve der Wetzlarer Eintracht bemüht sein, endlich wieder einmal zu zwei Zählern zu kommen, da sonst sein Klassenverbleib ernsthaft gefährdet ist. Bei einer ähnlichen Leistung wie am letzten Sonntag gegen den GSV I dürften das die Wetzlarer auch nicht verhindern können.

In der Bezirksklasse Gießen müssen die beiden einsam führenden Mannschaften von Allendorf und Heuchelheim vor den beiden nächstplatzierten Grün-Weiß II bzw. Eberstadt I auf der Hut sein. Während Großen-Linden II bei Lich II ohne Mühe sein Punktekonto aufbessern kann, wird Grün-Weiß III in Grünberg dazu kaum in der Lage sein. Sehr spannend zu werden verspricht die Partie zwischen Atzbach und Hungen, wobei Hungen als leichter Favorit betrachtet werden muß. Die Begegnungen der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: GSV IV — Krofdorf, Heuchelheim II — Lollar II, Annerod — Schwarz-Gelb und Klein-Linden — GSV V. Gruppe Nordost: Oppenrod — Kesselbach, Rüdtingshausen — GSV III, Beuern — Treis und Lollar I — Reiskirchen.

Grün-Weiß I beim TT-Tabellenführer

GSV II vor Heimsieg — TV Großen-Linden vor zwei entscheidenden Auswärtsspielen

(hg) In der Landesliga Lahn dürfte zwischen dem bisher ungeschlagenen Spitzenreiter Grün-Weiß Frankfurt und dem Tabellenzweiten VfB Groß-Auheim die Entscheidung um die Meisterschaft bereits jetzt fallen. Auch ein Unentschieden, das die Grün-Weißen auf jeden Fall schaffen sollten, würde den Frankfurtern zum Gewinn der Meisterschaft reichen.

Ein Punkt bei seinen beiden schweren Auswärtsbegegnungen wäre für den TV Großen-Linden bereits ein großer Erfolg. Während in Groß-Auheim kaum ein Punkteerfolg zu erwarten ist, könnte es bei Germania Klein-Krotzenburg vielleicht zu einer Punkte-Teilung langen. Zwei Auswärtsspiele muß auch der VfL Marburg bestreiten. Dabei ist ein Erfolg beim Tabellenvorletzten TV 1860 Frankfurt zu erwarten. Die Reserve der Eintracht Frankfurt dagegen wird sich nicht so leicht geschlagen geben und wahrscheinlich sogar beide Punkte zu Hause behalten. Selbst wenn das Schlußlicht TC Herborn beim TTC Steinheim gut abscheidet, was kaum anzunehmen ist, können sich die Herborner nicht von ihrem derzeitigen Platz lösen.

In der Gruppenliga Lahn müßte es nach langen Wochen endlich einen Führungswechsel geben. Grün-Weiß I trifft in Marburg auf die bisher führende Reserve des VfL Marburg und müßte in ihrer augenblicklichen Verfassung dem Spitzenreiter die dritte Niederlage zufügen können und dadurch die Führung übernehmen. Für den GSV I dürfte die Begegnung mit seiner II. Mannschaft kein Problem sein. Der GSV II wird sich allerdings in seinem zweiten Spiel gegen den TV Lich die beiden wichtigen Punkte nicht entgehen lassen. In den restlichen Partien sind ausnahmslos Siege der Gastmannschaften zu erwarten. Der TV Oberndorf muß dabei zu Eintracht Wetzlar II, der GSV I nach Dillenburg und der TV Braunfels startet beim TTC Anzefahr, der seine Haut so teuer wie möglich verkaufen wird.

Die Begegnungen der Bezirksklasse Gießen: Allendorf — Eberstadt I, Hungen — Grün-Weiß II, Eberstadt II — Atzbach, Großen-Linden II — Grünberg und Heuchelheim — Lich II.

Kreisklasse A, Gruppe Südwest: Heuchelheim II gegen Klein-Linden, Schwarz-Gelb — Krofdorf, Annerod — GSV IV und GSV V — Lollar II. — Gruppe Nordost: GSV III — Reiskirchen, Rüdtingshausen gegen Lollar I, Kesselbach — Treis und Beuern — Oppenrod.

Grün-Weiß I übernahm TT-Führung

Knapper Erfolg der Gießener beim bisherigen Spitzenreiter — GSV I jetzt auf Platz 2

(hg) Nach einem sicheren 9:4 beim Verfolger VfB Groß-Auheim dürfte in der Landesliga Mitte das Rennen für Grün-Weiß Frankfurt gelaufen sein, wenn auch die Frankfurter noch fünf Spiele bestreiten müssen. Wieder stark im Kommen ist der VfL Marburg, der bei der Reserve der Eintracht Frankfurt (9:6) und noch klarer beim Tabellenvorletzten 1860 Frankfurt (9:3) zu vier Punkten kam.

Der TV Großen-Linden blieb zwar nicht ganz unprogrammäßig auf seiner Gastspielreise im Frankfurter Raum ohne Sieg, aber die Höhe seiner beiden Niederlagen überrascht doch sehr. Allerdings muß dabei erwähnt werden, daß den Großen-Lindenern zwei Stammspieler nicht zur Verfügung standen. In Klein-Krotzenburg waren es beim 2:9 das Doppel Becker/Künz und Künz im Einzel, die erfolgreich bleiben konnten, und beim 1:9 gegen den VfB Groß-Auheim erkämpften Becker/Künz den einzigen Punkt. Die Großen-Lindener machten dadurch einen Sprung in das untere Tabellendrittel und nehmen nun den achten Platz ein. Das Schlußlicht TC Herborn schnitt erneut gut ab und schaffte beim TTC Steinheim ein ehrenvolles 8:3, so daß nun noch ganz schwache Aussichten auf den Klassenverbleib bestehen. In einem Nachholspiel unterlag 1860 Frankfurt bei Gelb-Weiß Frankfurt mit 2:9.

Gr.-W. Ffm. 116:51 25:1
VfB Gr.-Auh. 95:71 17:7
VfL Marbg. I 94:73 17:9
Eintr. Ffm. II 94:90 13:13
Gelb-W. Ffm. 83:84 11:13

Kl.-Krotzenb. 80:84 11:13
TFC Steinh. 84:94 10:14
TV Gr.-Lind. 70:94 10:14
1860 Frankf. 63:96 5:18
TC Herborn 64:110 5:21

06.02.62

Den längst fälligen Führungswechsel gab es in der Gruppenliga Lahn, in der nun die beiden Gießener Mannschaften Grün-Weiß I und GSV I die Reserve des VfL Marburg auf den dritten Rang verdrängten. Obwohl die Grün-Weißen in Marburg nicht voll überzeugt, ging ihr 9:7-Erfolg doch in Ordnung, denn bei den Gießenern fehlte mit Günnel ein zuverlässiger Spieler. Die mit vollkommen veränderter Mannschaft spielenden Marburger (u. a. mit Forst, Heinemann, Rohloff, Seehausen und Lemke) gaben drei Doppel und damit auch zwei Punkte ab. Gang (2), Donnerstag, Oswald, Hundrieser, Richter, Kaufmann/Donnerstag (2) und Gans/Hundrieser zeichneten für den Grün-Weiß-Sieg verantwortlich. Zwei sichere Spielgewinne verhalfen dem GSV I zum zweiten Tabellenplatz. Die eigene II. Mannschaft zog mit 3:9 den kürzeren, und der TV Dillenburg gewann gegen die Gießener an der Platte kein Spiel, unterlag jedoch trotzdem nur mit 2:9, da die Gäste zwei Spiele kampfflos abgeben mußten. Für eine kleine Sensation sorgte der TTC Anzefahr, der dem TV Braunfels eine empfindliche 9:6-Niederlage zufügte. Zwei wichtige Punkte erzielte der GSV II gegen den TV Lich durch ein glattes 9:3. Die Reserve der Eintracht Wetzlar hatte dem TV Oberndorf nichts entgegenzusetzen und unterlag mit 0:9.

Grün-Weiß I	116:51 24:4	TTC Anzefahr	78:96 10:16
GSV I	125:62 24:6	E. Wetzlar II	63:96 9:17
VfL Marb. II	128:75 24:6	GSV II	78:105 8:20
FV Weilburg	115:85 20:10	TV Dillenburg	52:127 5:26
TV Oberndorf	99:67 18:10	TV Lich I	40:126 0:28
TV Braunfels	99:93 14:14		

In der Bezirksklasse Gießen „erwischte“ es die lange Zeit mit Allendorf gemeinsam führenden Heuchelheimer gegen die TuS Eberstadt I. Durch die 5:9-Niederlage könnten sich die Heuchelheimer um ihre Aufstiegschance gebracht haben. Den Allendorfern steht allerdings ebenfalls noch ein schwerer Gang gegen Eberstadt bevor. Grün-Weiß III schaffte eine weitere Überraschung und setzte sich in Grünberg mit 9:5 durch. Auch der 9:2-Erfolg der Grünberger bei dem so hoffnungsvoll in die Rückrunde gestarteten TV Großen-Linden II war nicht erwartet worden. Vorher erreichten die Großen-Lindener ein 9:0 beim TV Lich II.

GSV II empfängt GWG I zum TT-Lokalderby

Schwere Spiele für TV Großen-Linden — GSV II beim TV Dillenburg

(hg) Für den TV Großen-Linden sind auch an diesem Wochenende die Aussichten auf einen Punkterfolg in der Landesliga Lahn äußerst gering. Die Großen-Lindener müssen am Samstag zum VfL Marburg und empfangen dann einen Tag später an eigener Platte den bisher ungeschlagenen Tabellenführer Grün-Weiß Frankfurt.

Während in Marburg wenigstens eine Punkteteilung möglich ist, dürfte gegen die Frankfurter nicht viel zu holen sein. Die Marburger erwarten ebenfalls den Spitzenreiter und werden ihm sicher erheblich mehr zusetzen können, als die Großen-Lindener. Den Mainstädtern reichen aus den beiden Begegnungen bereits drei Punkte zur Erringung der Meisterschaft, obwohl sie dann noch drei Spiele austragen haben. Gelb-Weiß Frankfurt könnte gegen den TFC Steinheim und bei der Germania Klein-Krotzenburg zu Siegen kommen und auch die Reserve der Eintracht Frankfurt ist beim TFC Steinheim stärker einzuschätzen. Obwohl der VfB Groß-Auheim gegen den Tabellenvorletzten 1860 Frankfurt klarer Favorit ist, käme ein Frankfurter Sieg nicht überraschend, da für die Groß-Auheimer ohnehin keine Aussichten mehr auf den ersten Platz bestehen.

09.02.62

Die Begegnungen der Gruppenliga Lahn werden auf die Tabelle keinen wesentlichen Einfluß haben. Eine wichtige Entscheidung wird es allerdings in der unteren Tabellenhälfte geben. Sollte der GSV II beim TV Dillenburg den kürzeren ziehen, so wäre die Frage nach dem zweiten Absteiger wieder vollkommen offen. Man darf den Gleisern aber doch einen knappen Erfolg zutrauen. Das kleine Gleißener Lokalderby zwischen dem GSV II und Grün-Weiß I sollte vom Spitzenreiter Grün-Weiß I nicht auf die leichte Schulter genommen werden, denn schon im Vorspiel wehrten sich die GSVer bei der 5:9-Niederlage erbittert. In ihrem zweiten Spiel bei der Eintracht Wetzlar II dagegen wird ein hoher Sieg herauspringen. Die augenblickliche Form der Wetzlarer läßt auch beim TV Lich auf eine Niederlage schließen. Trotzdem werden die Punkte den Lichern wenig helfen. Nach seinem Erfolg gegen den TV Braunfels darf man gespannt sein, wie sich der TTC Anzefahr zu Hause gegen den VfL Marburg II hält. Das traditionelle Oberlahnderby zwischen den alten Kontrahenten TV Oberndorf und TV Braunfels dürfte den Oberndorfern die Revanche für ihre 5:9-Vorrunden-niederlage bringen.

In der Bezirksklasse Gleßen müßten Allendorf und Heuchelheim bei Lich II bzw. Grünberg zu sicheren Erfolgen kommen. Grün-Weiß III wird gut daran tun, in Atzbach wenigstens ein Unentschieden zu erkämpfen, um mit dem spielreifen TV Großen-Linden II gleichzuziehen. In den beiden anderen Spielen sind die Platzmannschaften klar favorisiert. Grün-Weiß II trifft dabei auf Eberstadt II und Eberstadt I erwartet Hungen.

Die Begegnungen der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: Krofdorf — GSV V, Klein-Linden — Annerod, Lollar II — Schwarz-Gelb und GSV IV — Heuchelheim II. Gruppe Nordost: Lollar I — Oppenrod, Reiskirchen — Kesselbach, Rüdtingshausen — Beuern und Treis — GSV III.

Grün-Weiß Frankfurt bereits TT-Meister

TV Großen-Linden erneut ohne Erfolg — Grün-Weiß I festigte Tabellenführung

(hg) Grün-Weiß Frankfurt kam bei seiner Gastspielreise im Bezirk Lahn zu zwei Siegen und sicherte sich dadurch schon vor Abschluß der Rückrunde die Meisterschaft der Landesliga Mitte mit klarem Vorsprung.

Nachdem der VfL Marburg am Samstag mit dem TV Großen-Linden wenig Mühe hatte und mit 9:3 beide Punkte holte, empfingen die Marburger einen Tag später den bisher ungeschlagenen Tabellenführer Grün-Weiß Frankfurt. Obwohl die Gastgeber im Kampf um die Meisterschaft bereits ausgeschieden sind, boten sie den Frankfurtern noch einmal heftigen Widerstand, konnten jedoch eine 5:9-Niederlage nicht verhindern. Aus ihrem zweiten Spiel beim TV Großen-Linden benötigten die Grün-Weißen dann nur noch einen Punkt, um sich die Meisterschaft zu sichern. Durch ein klares 9:2 holten die Frankfurter sogar zwei Punkte in Großen-Linden. Nachdem 1860 Frankfurt sein Nachholspiel beim VfB Groß-Auheim überraschend hoch mit 9:4 gewann, wird nun die Lage für die Großen-Lindener, die den drittletzten Platz einnehmen, noch einmal recht bedrohlich. Zwei wichtige Punkte gab es für die Germania Klein-Krotzenburg nach einem 9:7 über Gelb-Weiß Frankfurt. Die Klein-Krotzenburger und auch ihr Gegner dürften der Gefahrenzone endgültig entronnen sein. Der mit Großen-Linden punktgleich stehende TFC Steinheim unterlag an eigener Platte der Reserve der Eintracht Frankfurt mit 4:9.

GW Frankfurt 15 134:58 29:1
VfL Marb. 15 108:85 19:11
G.-Auheim 14 102:89 17:11
E. Fr'kf. II 14 103:95 15:13
K.-Krotz'b. 13 89:90 13:13

GW Fr'kf. 14 99:96 13:15
Steinheim 13 89:103 10:16
G.-Linden 14 75:109 10:18
1860 Fr'kf. 13 72:100 7:19
Herborn 13 64:110 5:21

Durch zwei hohe Siege baute Grün-Weiß I in der Gruppenliga Lahn seine Spitzenposition aus. Die Grün-Weißen schafften beim GSV II ein 9:2, das allerdings hart umkämpft war. Die Reserve der Eintracht Wetzlar hatte dagegen bei den Grün-Weißen nichts zu bestellen und zog mit 0:9 den kürzeren. Schlußlicht TV Lich konnte gegen die Wetzlarer seinen ersten Punkt verbuchen. Beim 8:8 blieben Kübler (2), Dörrbecker (2), Fink, Koch, Hübner/Hoffmann und Kübler/Koch siegreich. Das traditionelle Oberlahnderby zwischen dem TV Oberndorf und dem TV Braunfels endete mit einem 8:8-Unentschieden. Die Begegnungen TTC Anzefahr gegen VfL Marburg und TV Dillenburg — GSV II werden im Laufe der Woche ausgetragen.

Gr.-Weiß I 16 134:63 28:4
GSV I 15 125:82 24:6
Marb. II 15 128:75 24:6
Weilburg 15 115:85 20:10
Oberndorf 15 107:75 19:11
Braunfels 15 107:101 15:15

Anzefahr 13 78:96 10:16
Wetzlar II 15 71:113 10:20
GSV II 15 80:114 8:32
Dillenburg 15 52:127 5:25
Lich 15 48:134 1:29

14.02.62

In der Bezirksklasse Gleßen hatte der Tabellenzweite Heuchelheim erneut schwer zu kämpfen, um in Grünberg einen knappen 9:7-Erfolg zu erreichen. Allendorf schaffte die schwere Hürde gegen Eberstadt I spielend mit 9:2 und kam auch bei Lich II zu einem nie gefährdeten 9:0. Obwohl Hungen nur mit vier Stammspielern antrat, konnte es aus zwei Spielen drei Punkte verbuchen. Gegen Grün-Weiß II gab es ein 9:7 und bei Eberstadt I ein wertvolles 8:8. Im Kampf um den Abstieg ist Grün-Weiß III nach einer 7:9-Niederlage beim TSV Atzbach stark gefährdet. Heuchelheim schlug den TV Lich II erwartungsgemäß mit 9:0. Die Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: Krofdorf — Klein-Linden 9:3, Heuchelheim II gegen Lollar II 8:8, Annerod — Schwarz-Gelb Gleßen 3:9, Heuchelheim II — Klein-Linden 7:9, Annerod gegen GSV IV 2:9 und GSV V Lollar II 9:7. (Damit dürften sich die GSVer gerettet haben.) — Gruppe Nord-Ost: GSV III — Reiskirchen 9:4, Rüdtingshausen — Lollar I 3:9, Oppenrod — Kesselbach 9:7, Beuern — Treis 4:9, Kesselbach — Treis 9:4, Oppenrod — Beuern 9:3 und Treis — GSV III 4:9.

Bezirksklasse Gleßen

Allendorf	15 133:46	28:2	Grünberg	16 106:110	16:16
Heuchelh.	15 129:64	26:4	Gr.-Lind. II	15 88:101	12:18
GW II	16 122:85	21:11	GW III	15 92:105	11:19
Eberstadt I	16 117:98	19:13	Eberst. II	15 52:126	2:28
Atzbach	16 109:104	17:15	Lich II	16 20:142	2:30
Hungen	15 111:98	16:14			

Hoher Eintracht-Sieg im Tischtennis

Die beiden Spitzenmannschaften der Gruppe zwei in der Tischtennisoberliga Südwest, der TTC Mörfelden und Eintracht Frankfurt, waren am zweiten Februarwochenende wieder in ausgezeichneter Form. Der TTC Mörfelden kam beim Schlußlicht TG Sachsenhausen zu einem überlegenen 9:2-Sieg, aber noch klarer, mit 9:0, konnte sich die Frankfurter Eintracht gegen den Tabellendritten Mainz 05 durchsetzen. Damit wurde gleichzeitig der letzte Verfolger des Spitzenduos abgeschlagen. Jeweils 8:8 endeten die Spiele ESV Jahn Kassel gegen TG Friedberg, Jahn Treysa gegen TV Heringen und Blaugelb Darmstadt gegen TG Sachsenhausen. Im Kampf gegen den Abstieg kam Eintracht Wetzlar beim Neuling Jahn Treysa mit 9:4 zu zwei wichtigen Punkten. Nach einer 5:9-Niederlage gegen die TG Friedberg ist auch der TV Heringen in die Abstiegszone geraten.

In der Tabelle führen der TTC Mörfelden und Eintracht Frankfurt mit je 27:1 Punkten vor Mainz 05 (18:8), Blaugelb Darmstadt (14:14), TG Friedberg (13:15), Jahn Kassel (10:16), TV Heringen (10:18), Eintracht Wetzlar (10:20), Jahn Treysa (6:22) und TG Sachsenhausen (5:25).

Letzte TT-Heimspiele für GSV I

Die Gießener wollen Revanche am TV Oberndorf nehmen — GSV II beim TV Dillenburg

(hg) Da in der Landesliga Mitte die Meisterschaft bereits entschieden ist, richtet sich das Hauptinteresse auf die Abstiegsfrage. Während der TC Herborn als Tabellenletzter schon fast mit einem Bein in der Gruppenliga steht, dürfte zwischen dem TV Großen-Linden, dem TFC Steinheim und 1860 Frankfurt ein erbitterter Abstiegskampf entbrennen. Unter diesen drei Mannschaften wird der zweite Absteiger zu finden sein, falls der Meister Grün-Weiß Frankfurt den Aufstieg in die Oberliga nicht schafft. Sollte den Frankfurtern der Sprung ins Oberhaus glücken, so wäre die Frage nach dem zweiten Absteiger hinfällig, da dann nur ein Verein, der TC Herborn wahrscheinlich, absteigen würde.

1860 Frankfurt, mit drei Punkten Rückstand hinter Großen-Linden und Steinheim am stärksten bedroht, hat am Wochenende die Möglichkeit, weiter aufzuschließen, wenn es sein Heimspiel gegen den TFC Steinheim erfolgreich übersteht. Normalerweise dürften die 1860er gegen ihren Lokalrivalen Grün-Weiß nichts zu bestellen haben, aber der Sieg beim Dritten, VfB Groß-Auheim, am Vorkonntag, ließ einen starken Formanstieg erkennen. Die weiteren Begegnungen sind bedeutungslos und werden lediglich einige kleine Mittelfeldverschiebungen bringen. Der TC Herborn kann das „Blättchen“ unter Umständen noch einmal wenden. Die Herborner müßten dann allerdings in Frankfurt für eine Riesenerberraschung sorgen und aus den beiden Spielen beim Meister Grün-Weiß und bei der Reserve der Eintracht Frankfurt mindestens zwei Punkte entführen. Dem VfL Marburg sind in Klein-Krotzenburg und in Groß-Auheim zwei Siege zuzutrauen.

Während Spitzenreiter Grün-Weiß in der Gruppenliga Lahn eine Woche vor der entscheidenden Partie gegen seinen schärfsten Verfolger GSV I spielfrei

hat, bestreiten die GSVer ihre beiden letzten Heimspiele. Der TV Lich dürfte am Samstag kein Problem für die Gießener sein, aber der TV Oberndorf wird ihnen einen Tag später erheblich mehr zusetzen. Im Vorspiel gab es einen knappen Erfolg der Oberndorfer, der in Gießen nur sehr schwer zu wiederholen sein sollte. Der Tabellendritte, VfL Marburg II, wird sich von der Reserve der Wetzlarer Eintracht nicht überraschen lassen und auch für den TTC Anzefahr sind gegen die Leitzstädter zwei Punkte sicher. Der GSV II hofft auf ein gutes Abschneiden gegen den TV Braunfels, und der FV Weillburg hat vom TV Dillenburg nichts zu befürchten. In den beiden Nachholspielen TTC Anzefahr — VfL Marburg II und TV Dillenburg — GSV II sind die Gästemannschaften etwas stärker einzuschätzen.

Die Begegnungen der Bezirksklasse Gießen: Eberstadt I — Lich II, Hungen — Allendorf, Atzbach gegen Grün-Weiß II, Grün-Weiß III — Eberstadt II und Heuchelheim — Großen-Linden II.

Kreisliga A, Gruppe Südwest: Klein-Linden gegen GSV V, Heuchelheim II — Annerod, GSV V gegen Schwarz-Gelb, Krofdorf — Lollar II. — Gruppe Nordost: Reiskirchen — Treis, Lollar I — Beuern, Oppenrod — Rüdtingshausen und GSV III — Kesselbach.

17.02.62

GSVI bleibt dicht hinter Grün-Weiß I

Nur Unentschieden für GSV II in Dillenburg — TTC Anzefahr bezwang Tabellendritten VfL Marburg II.

(hg) In der Landesliga Mitte holte der VfL Marburg I beim VfB Groß-Auheim durch ein 9:3 den einzigen Auswärtserfolg. Bei der Germania Klein-Krotzenburg dagegen mußten sich die Marburger mit dem gleichen Resultat geschlagen geben. Der TC Herborn unterlag bei der Reserve der Eintracht Frankfurt mit 5:9 und gab beim 4:9 gegen Gelb-Weiß Frankfurt ebenfalls beide Punkte ab.

In der Gruppenliga Lahn brachten die beiden Nachholspiele zunächst Ueberraschungen. Der lange Zeit an erster Stelle gelegene VfL Marburg II bezog beim TTC Anzefahr eine deutliche 4:9-Niederlage und auch beim GSV II klappte in Dillenburg nicht alles so wie erwartet. Das 8:8 wird zwar zum Klassenerhalt reichen, bedeutet aber trotzdem eine herbe Ueberraschung. Der GSV I buchte ein 9:4-Erfolg über den TV Lich und kam dann zu einem noch wertvolleren 9:2-Sieg über den Tabellenfünften TV Oberndorf. Nach dem Unentschieden in Dillenburg hatte der GSV II natürlich gegen den TV Braunfels auch zu Hause nichts zu bestellen und verlor mit 2:9 sehr klar. Die Reserve der Eintracht Wetzlar wurde vom VfL Marburg II und vom TTC Anzefahr jeweils recht deutlich mit 1:9 abgefertigt.

Im einzigen Spiel der Bezirksklasse Gießen schaffte Grün-Weiß II in Atzbach ein knappes 9:7 und behauptete dadurch seinen dritten Platz weiterhin.

GSV IV wurde Gruppensieger

In der Kreisliga A, Gruppe Südwest, beendete der GSV IV ungeschlagen die Rückrunde und holte sich gleichzeitig in sicherer Manier den ersten Platz vor Krofdorf, dem ein 8:8 bei seinem gefährlichsten Rivalen Schwarz-Gelb zur Erringung dieses

wichtigen zweiten Tabellenplatzes reichte, da die Gießener beim Favoritenlöcher Lollar II durch ein 7:9 entscheidende Punkte abgab. Die noch ausstehenden Begegnungen dürften auf den Tabellenstand keinen wesentlichen Einfluß mehr haben, es sei denn, daß Annerod in seinen beiden letzten Spielen den GSV V noch einholt oder sogar überholt. Die Ergebnisse: GSV IV — Heuchelheim II 9:5, Krofdorf gegen GSV V 9:6 und Klein-Linden — GSV IV 0:9.

In der Gruppe Nordost fällt die Entscheidung über den 1. Platz zwar erst im Laufe der Woche, feststeht aber, daß Lollar I und GSV III bei den Aufstiegsspielen zusammen mit den beiden Ersten der Gruppe Südwest GSV IV und Krofdorf dabeisein werden. Mit Rüdtingshausen, das Beuern an eigener Platte mit 2:9 unterlag, ist hier auch schon der Absteiger ermittelt. Heimerfolge gab es für Lollar I (9:5 gegen Oppenrod) und Reiskirchen (9:7 gegen Kesselbach).

Kreisliga A, Gruppe Südwest:

GSV IV	14	122:56	25:3
Krofdorf	13	108:67	20:6
Schwarz-Gelb	13	103:74	17:9
Heuchelheim	13	100:92	14:12
Klein-Linden	13	79:90	12:14
Lollar II	13	84:95	10:16
GSV V	13	58:111	4:22
Annerod	12	37:106	2:22

Gruppe Nordost:

Lollar I	13	110:43	23:3
GSV III	12	106:40	22:2
Oppenrod	12	91:67	16:8
Reiskirchen	12	86:77	16:8
Kesselbach	13	80:90	10:16
Treis	12	54:80	8:16
Beuern	13	57:96	6:20
Rüdtingshausen	12	17:108	0:24

20.02.62

Wichtige TT-Vorentscheidung in Gießen

Grün-Weiß I kann Verfolger GSV I abschütteln

(hg) Obwohl am Wochenende in der Landes- und Gruppenliga nur jeweils eine Begegnung angesetzt ist, werden diese beiden Spiele wahrscheinlich Aufschluß über Auf- und Abstiegsfragen bringen. Wenn der TV 1860 Frankfurt sein Heimspiel gegen die Germania Klein-Krotzenburg in der Landesliga Mitte nicht erfolgreich übersteht, was nach den letzten Leistungen der Klein-Krotzenburger anzunehmen ist, dann wird es für die Mainstädter kaum noch eine Rettung geben. Das Nachholspiel gegen Meister Grün-Weiß Frankfurt dürfte ohnehin mit einer doppelten Punkteinbuße enden.

In der Gruppenliga Lahn dagegen findet das mit Spannung erwartete Aufeinandertreffen der beiden an der Spitze liegenden Gießener Rivalen Grün-Weiß I und GSV I statt.

Nachdem die Grün-Weißen das Vorspiel bei den GSVern mit 9:6 zu ihren Gunsten entscheiden konnten, gehen sie mit dem nicht zu unterschätzenden Vorteil der eigenen Platte recht aussichtsreich in den Rückkampf. Für die GSVer ist dieses Spiel wahrscheinlich die letzte Möglichkeit, den Zweipunkterückstand auf die Grün-Weißen aufzuholen, da nicht damit zu rechnen ist, daß der Spitzenreiter in den noch ausstehenden Begegnungen eine Niederlage hinnehmen muß. Wie immer bei einem Lokalderby fällt eine richtige Prognose schwer und es wird wie schon in den vergangenen Jahren ein erbittertes Ringen um die Punkte geben.

Vierzehn Tage vor dem entscheidenden Großkampf zwischen Allendorf und Heuchelheim wird es in der Bezirksklasse Gießen keine wesentlichen Veränderungen geben. Großen-Linden kann in bedrohter Lage vielleicht gegen Hungen für eine kleine Ueber-raschung sorgen, während die mitbedrohte III. Mann-

schaft von Grün-Weiß beim Tabellenführer Allendorf auf verlorenem Posten stehen wird. Heuchelheim (bei Eberstadt II) und Atzbach (bei Lich II) dürften zu klaren Auswärtserfolgen kommen. Grün-Weiß II wird zu Hause gegen Grünberg mit einigem Widerstand rechnen müssen.

Während in der Kreisklasse A nur noch einige bedeutungslose Nachholspiele auf dem Programm stehen, setzen die vier Gruppen der Kreisklasse B ihre am Vorsonntag gestartete Runde fort. Es spielen: Gruppe West: Krofdorf II — Schwarz-Gelb II, Klein-Linden II — Grün-Weiß IV, Grün-Weiß V — Heuchelheim (Damen) und Atzbach II — Vetzberg. Gruppe Mitte: Eberstadt III — Steinbach, FC Grün-

ningen — TV Grünlingen I, TV Grünlingen II — Oppenrod II und Wattenborn-Steinberg — Holzheim. Gruppe Nord: Grünberg (Jugend) — Allendorf II, Londorf II — Odenhausen I und Odenhausen II — Londorf I. Gruppe Ost: Ruppertenrod II — Laubach I, Freisenen — Mücke I und Laubach II — Ruppertenrod I.

24.02.62

Punkteteilung im TT-Lokalderby

Die Grün-Weißen führten bereits mit 8:4 — TV 1860 hat den TV Gr.-Linden fast eingeholt

(hg) Das Aufeinandertreffen der beiden Gießener Vereine Grün-Weiß I und GSV I brachte nicht die erwartete endgültige Entscheidung über den Meisterschaftskampf der Gruppenliga Lahn. Die gastgebende „Sechs“ von Grün-Weiß hatte vor einer stattlichen Zuschauerkulisse zwar den besseren Start, wurde dann aber nach einer 8:4-Führung von den unentwegt weiterkämpfenden GSVern gerade noch abgefangen. Dadurch bleibt der knappe Vorsprung der Grün-Weißen erhalten, während ihr Gegner nur noch hoffen kann, daß der Lokalrivale bei seinen schweren Auswärtsspielen gegen den FV Weilburg und gegen den TV Oberndorf zwei Punkte abgibt. Dann wäre ein Entscheidungsspiel notwendig, da nicht anzunehmen ist, daß der GSV in den noch ausstehenden Begegnungen Federn läßt.

Nach den beiden einleitenden Doppeln im Lokalderby stand es 1:1, denn Gans/Hundrieser (GW) bezwangen Stöcker/List, während Donnerstag/Kaufmann (GW) der neuformierten Kombination Haas/Weeg unterlagen. In den folgenden Einzeln lagen die Grün-Weißen immer in Führung. Sie hatten ein leichtes Uebergewicht auf den vorderen und hinteren Plätzen, wo Gans (2), Donnerstag (er besiegte überraschend Haas), Kaufmann, Günnel (2) und Hundrieser zu sieben Punkten kamen. Nachdem Stöcker, List, Weeg (2) die GSVer auf 5:5 herangebracht hatten, rettete der gegäh Oswald glänzend im Angriff operierende Khossussi durch seinen Erfolg den

wichtigen sechsten Punkt. Die Grün-Weißen gingen nun mit einer immer noch beruhigenden 8:6-Führung in die beiden letzten Doppel. Während das an diesem Tag enttäuschende Doppel Donnerstag/Kaufmann ihren Gegnern Stöcker/List das Siegen leicht machte, lieferten sich im abschließenden entscheidenden Spiel Gans/Hundrieser und Haas/Weeg ein erbittertes Gefecht, das die GSVer nach ständig wechselndem Verlauf knapp gewinnen konnten und damit wenigstens noch einen Punkt retteten.

In der Landesliga Lahn bekam der stark gefährdete TV 1860 Frankfurt von dem mit dreifachem Ersatz angetretenen Meister Grün-Weiß Frankfurt zwei Punkte praktisch geschenkt und kann nun nach dem 9:4-Erfolg den TV Großen-Linden noch in Gefahr bringen.

In der Bezirksklasse Gießen befindet sich der Tabellenzweite Heuchelheim in einer schweren Formkrise, obwohl er zu zwei doppelten Punkteerfolgen kam. Zweimal konnten die Heuchelheimer durch ein knappes 2:7 über die stark abstiegsbedrohten Mannschaften von Großen-Linden II und Eberstadt II gerade so am Rande einer Niederlage vorbeiziehen!

Die Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: Schwarz-Gelb — Klein-Linden 8:8, Klein-Linden I — Annerod 8:8, GSV V — Schwarz-Gelb 6:9 und Krofdorf — Lollar II 9:1. Gruppe Nord: GSV III gegen Oppenrod 9:5, Lollar I — Beuern 9:1, Oppenrod — Rüdtingshausen 9:2 und GSV III — Kesselbach 9:3.

Kreisklasse B, Gruppe West: Grün-Weiß IV — Grün-Weiß V 7:5. Gruppe Mitte: TV Grünlingen I — TV Grünlingen II 7:0, Holzheim — FC Grünlingen 7:0, Oppenrod II — Eberstadt III 2:7 und Steinbach — Wattenborn-Steinberg 7:1. Gruppe Nord: Odenhausen II — Odenhausen I 0:7 und Grünberg Jgd. — Grünberg II 0:7.

27.02.62

Allendorf weiterhin in Führung

Grün-Weiß III jetzt vor Großen-Linden II — Annerod brachte sich noch in Sicherheit

(hg) In der Bezirksklasse Gießen steht Allendorf kurz vor der Meisterschaft, nachdem in Hungen ein überraschend klarer 9:3-Sieg erkämpft wurde, und auch das Heimspiel gegen Grün-Weiß III einen überzeugenden 9:2-Erfolg brachte. Die Allendorfer benötigen aus dem entscheidenden Spiel am kommenden Wochenende gegen den Verfolger Heuchelheim, der zur Zeit ohnehin nicht in bester Form ist, nur noch einen Punkt. In den beiden letzten Begegnungen gegen Eberstadt II und Großen-Linden II wird es für den Tabellenführer kein Problem sein, zu vier Punkten zu kommen.

Wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg gab es für Grün-Weiß III gegen Eberstadt II durch einen nie gefährdeten 9:1-Erfolg, der die Gießener gleichzeitig in der Tabelle um einen Punkt vor den mitbedrohten TV Großen-Linden II brachte. Atzbach kam nach einem 9:0 über Lich II wieder auf ein positives Punkteverhältnis. Die Licher mußten eine weitere Niederlage in der gleichen Höhe gegen Eberstadt I einstecken. Grünberg hatte dem Tabellendritten Grün-Weiß II nicht viel entgegenzusetzen und unterlag hoch mit 2:9.

Im letzten Spiel der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, glückte dem Schlußlicht Annerod beim ersatzgeschwächten TSF Heuchelheim II ein 9:6-Sieg, durch den sich die Anneröder um einen Punkt vor den GSV V schoben und damit den weiteren Klassenverbleib sicherten.

Eine überraschend gute Leistung bot Treis in der Gruppe Nordost bei Reiskirchen und schlug die favorisierten Gastgeber knapp mit 9:7. Die einzige noch ausstehende Begegnung zwischen Rüdtings-

hausen und Treis wird auf die Tabelle keinen entscheidenden Einfluß mehr haben.

Die Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe West: Heuchelheim (Damen) — Atzbach II 0:7, Schwarz-Gelb II — Klein-Linden II 0:7, Krofdorf II — Schwarz-Gelb II 7:0, Klein-Linden II — Grün-Weiß IV 7:0 (Die Grün-Weißen erzielten mit nur drei Mann fünf Punkte an der Platte, unterlagen jedoch durch Nichtauftrücken kampflös) und Atzbach II — Vetzberg 7:0.

Gruppe Mitte: Eberstadt III — Steinbach 1:7, FC Grünlingen — TV Grünlingen I 2:7, TV Grünlingen II gegen Oppenrod II 1:7, Watzborn-Steinberg — Holzheim 0:7 (Dieses Spiel fand in Holzheim statt) und TV Grünlingen II — Watzborn-Steinberg 1:7.

Gruppe Ost: Ruppertenrod II — Laubach I 2:7 und Laubach II — Ruppertenrod I 3:7.

Gruppe Nord: Londorf I — Londorf II 7:1, Grünberg Jugend — Allendorf II 1:7, Londorf II — Odenhausen I 2:7 und Odenhausen II — Londorf I 0:7.

Bezirksklasse Gießen:

Allendorf	17	151:51	32:2	Grünberg	17	108:119	16:18
Heuchelh.	17	147:78	30:4	GW III	17	103:115	13:21
GW II	18	149:94	25:11	G.-Lind. II	16	95:110	12:20
Eberst. I	17	126:98	21:13	Eberst. II	17	60:144	2:32
Atzbach	18	125:113	19:17	Lich II	18	20:160	2:34
Hungen	16	114:107	16:16				

Kreisklasse A, Gruppe Südwest:

GSV IV	14	122:56	25:3	Kl.-Lind.	14	93:97	14:14
Krofdorf	14	117:68	22:6	Lollar II	14	85:104	10:18
Sch.-Gelb	14	111:86	18:10	Annerod	14	54:120	5:23
Heuch. II	14	106:101	14:14	GSV V	14	64:120	4:24

Kreisklasse A, Gruppe Nordost:

GSV III	14	124:48	26:2	Treis	13	63:87	10:16
Lollar I	14	119:44	25:3	Kesselb.	14	83:99	10:18
Oppenrod	14	105:78	18:10	Beuern	14	58:105	6:22
Reiskirch.	14	93:86	15:13	Rüdtings.	13	19:117	0:26

06.03.62

TV Großen-Linden vor schwerer Aufgabe

Spitzenreiter Grün-Weiß in Weilburg gefährdet

(hg) In der Landesliga Mitte bestreitet der TV Großen-Linden sein letztes Heimspiel der Rückrunde gegen Gelb-Weiß Frankfurt. Nachdem im Vorspiel ein beachtliches Unentschieden herausrang, sind die Gastgeber als leichte Favoriten einzuschätzen, zumal sie stark abstiegsbedroht, die Punkte dringend benötigen.

Der TC Herborn kann gegen die Germania Klein-Krotzenburg noch einmal zeigen, daß er nicht so schlecht wie sein Ruf ist. Die Reserve der Eintracht Frankfurt dürfte an eigener Platte dem VfB Groß-Auhelm klar das Nachsehen geben, während es nicht überraschen würde, wenn Meister Grün-Weiß Frankfurt zu Hause dem gefährdeten TFC Steinheim die Punkte überläßt.

Sollte Grün-Weiß in der Gruppenliga Lahn sein Gastspiel beim FV Weilburg überstehen, so wären die Gießener auf dem Weg zur Meisterschaft einen großen Schritt weiter. Dem TV Müllenburg wird es schwerfallen, gegen einen komplett antretenden VfL Marburg II seine ungünstige Lage zu verbessern. Der TV Oberndorf (gegen den TTC Anzefahr) und der TV Braunfels (beim TV Lich) werden ihre guten Tabellenplätze halten können.

In der Bezirksklasse Gießen hat Allendorf die Möglichkeit, den einzigen Verfolger, Heuchelheim, endgültig abzuschütteln. Für die Heuchelheimer dagegen bedeutet diese Begegnung die letzte Chance, mit den Allendorfern wieder gleichzuziehen, so daß ein harter Kampf zu erwarten ist, in dem die Gäste aus Allendorf knapp die Oberhand behalten müssen. In der zweiten wichtigen Begegnung dürfte voraussichtlich die Entscheidung um den dritten Absteiger fallen. Dabei muß man Grün-Weiß III gegen den TV Großen-Linden II die besseren Aussichten ein-

räumen. Eberstadt I kann durch einen Sieg über Grün-Weiß II die Gießener unter Umständen noch von ihrem dritten Platz stürzen. Grünberg und Hungen erwarten in ihren Heimspielen gegen Lich II bzw. Eberstadt II eine Aufbesserung ihres Punktekontos.

Die Spiele der Kreisklasse B, Gruppe West: Atzbach II — Grün-Weiß IV, Krofdorf II — Heuchelheim (Damen), Klein-Linden II — Vetzberg und Grün-Weiß V — Schwarz-Gelb II. Gruppe Mitte: FC Grünlingen — TV Grünlingen II, Watzborn-Steinberg — Oppenrod II, Eberstadt III — Holzheim und Steinbach — TV Grünlingen I. Gruppe Ost: Laubach I — Freilenseen, Mücke II — Ruppertenrod und Ruppertenrod II — Mücke I. Gruppe Nord: Londorf II — Odenhausen II, Grünberg II — Londorf I und Odenhausen I — Allendorf II.

Bezirks-Mannschafts-Meisterschaften in Großen-Linden

Die Jugendlichen des Bezirkes Lahn ermitteln am Sonntag in Großen-Linden ihre neuen Meister. Während bei der Jugend der TV Braunfels und Grün-Weiß das Rennen unter sich ausmachen sollten, dürften die Schüler des veranstaltenden Vereins vorne liegen.

10.03.62

Führungswechsel in der Tischtennis-Oberliga

Den erwarteten Führungswechsel gab es am Wochenende in der Gruppe 2 der Tischtennis-Oberliga Südwest. Die Frankfurter Eintracht gewann ihre drei Spiele in Nordhessen, und zwar beim TV Herlingen und beim ESV Jahn Kassel mit jeweils 9:3 und beim Neuling Jahn Treysa sogar mit 9:1. Der seitherige Spitzenreiter TTC Mörfelden trug nur ein Spiel aus, und zwar bei der TG Friedberg, das er mit 9:1 gewann. Mit den jetzt erkämpften sechs Punkten liegt die Eintracht (33:1 Punkte) wieder an der Spitze vor dem TTC Mörfelden (31:1 Punkte), ein überraschendes 8:8 Unentschieden leistete sich der Tabellendritte Mainz 06 beim Schlußlicht TG Sachsenhausen.

In der Gruppe 2 der Damen-Oberliga gab es am ersten Spieltag der Rückrunde folgende Ergebnisse: SV 98 Darmstadt — Eintracht Frankfurt 0:9, Concordia Bad Nauheim — Blaugelb Darmstadt 9:5. Es führt die Eintracht mit 12:0 Punkten vor Concordia Bad Nauheim mit 10:2 Punkten.

12.03.62

Die Gruppen zur Tischtennis-EM

Für die Mannschaftswettbewerbe der Tischtennis-Europameisterschaften in Berlin (31. März bis 7. April) wurde die Gruppenauslosung vorgenommen. Danach dürfte Deutschland schwerster Gegner bei den Herren Jugoslawien sein, das im Wuppertaler Länderkampf knapp 5:4 geschlagen wurde. Die Gruppensieger der Herren und Damen ermitteln in einem Endspiel den Europameister.

Die Auslosung ergab folgende Einteilung: Herren, Gruppe A: Schweden, England, Dänemark, Holland, Frankreich, Portugal, Jersey, Luxemburg und Griechenland; Gruppe B: Jugoslawien, Deutschland, Osterreich, Schweiz, Belgien, Wales, Finnland, Schottland, Spanien, Italien. — Damen, Gruppe A: England, Schweden, Jugoslawien, Schweiz, Spanien, Wales, Holland; Gruppe B: Deutschland, Frank-

reich, Dänemark, Belgien, Italien, Griechenland, Portugal.

-Ueberraschungen am laufenden Band

...kämpfe, die am
...id Abstiegsfragen
...größten Teil mit
...So sah es zunächst
...b-Weiß Frankfurt
...hlich aus, als den
...rung nur noch ein
...Großen-Lindener
...al zu einer großen
...i fünf Spiele hin-
...3 wenigstens noch



B 1900 Gießen zu
...cken. Unser Foto
(Foto: Russ)

ein Punkt in Großen-Linden blieb, der vielleicht entscheidenden Einfluß auf die Rettung haben wird. Becker, Weiß (2), Künz, Schäfer, Becker/Künz (2) und Weiß/Schäfer erzielten die wichtigen Siege. Tabellenführer Grün-Weiß Frankfurt besiegte den TFC Steinheim klar mit 9:2, während alle anderen Begegnungen der Landesliga verschoben wurden.

Grün-Weiß Frankfurt	17	147:68	31:3
VfL Marburg	17	120:97	21:13
Eintracht Frankfurt II	15	112:100	17:13
VfB Groß-Auheim	15	106:98	17:13
Gelb-Weiß Frankfurt	16	116:108	16:16
Germania Klein-Krotzenburg	14	98:93	15:13
TV Großen-Linden	15	83:117	11:19
TFC Steinheim	14	91:112	10:18
TV 1860 Frankfurt	14	81:104	9:19
TC Herborn	15	73:128	5:25

In der Gruppenliga Lahn verpaßte der Spitzenreiter Grün-Weiß I gegen eine stark geschwächte Mannschaft vom FV Weilburg, sich die Meisterschaft endgültig zu sichern. Nach dem 9:3 hat sich der Zwei-Punkte-Vorsprung der Gießener um einen Punkt verringert, so daß aus dem schweren Auswärtsspiel gegen den TV Oberndorf und dem Heimspiel gegen den TTC Anzefahr vier Punkte geholt werden müssen. Wie schon im Lokalderby gegen den GSV waren es die mittleren Plätze, auf denen der Kampf zugunsten der Gegners entschieden wurde, denn die Weilburger lagen schon mit 4:7 hinten und das Unentschieden muß für sie als Erfolg gewertet werden, zumal sie nur mit fünf Mann antraten und ferner ihr Spitzenspieler Kleemann infolge einer Meniskusverletzung nicht in gewohnter Form war. Interessant wird auch wieder die Abstiegsfrage, nachdem der TV Dillenburg durch einen vom VfL Marburg II leichtgemachten 9:3-Erfolg bis auf einen Punkt an den GSV II herangekommen ist. Der TV Lich gab sich gegen den wesentlich stärker eingeschätzten TV Braunfels nur knapp mit 7:9 geschlagen, während sich der TV Oberndorf und der TTC Anzefahr unentschieden trennten.

Grün-Weiß I	18	150:79	30:6
GSV I	18	151:76	29:7
VfL Marburg II	18	144:94	26:10
FV Weilburg	17	132:97	23:11
TV Oberndorf	17	117:92	20:14
TV Braunfels	17	125:110	19:15
TTC Anzefahr	16	104:109	15:17
Eintracht Wetzlar II	17	73:131	10:24
GSV II	17	90:131	9:25
TV Dillenburg	18	73:147	8:28
TV Lich	17	59:152	1:33

In der Bezirksklasse Gießen schaffte Heuchelheim das kaum Erwartete und zog mit dem Spitzenreiter Allendorf nach Punkten gleich, so daß wahrscheinlich ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft notwendig sein wird. Nach ihrer Formkrise stellten sich die Heuchelheimer gegen Allendorf in bester Verfassung vor und erreichten einen schönen 9:5-Erfolg, der auf den mittleren und hinteren Plätzen zustande kam, wo in den Einzeln durch Hasleber (2), Rehberg, Mattern (2) und Wagner (2) allein sieben der neun Punkte erkämpft wurden. In den Spitzeneinzel enttäuschte Georgi gegen die Gebr. Englisch von Allendorf, während Gaths Sieg über Otto Englisch überraschte. Den neunten Punkt gab es durch Hasleber/Rehberg. Der 9:1-Sieg von Eberstadt I über den Tabellendritten Grün-Weiß II gibt den Eberstädtern die Möglichkeit, die Gießener noch von ihrem Platz zu verdrängen. Hungen festigte seinen guten Mittelplatz durch einen 9:0-Sieg über Eberstadt II.

Allendorf	18	156:60	32:4
Heuchelheim	18	156:83	32:4
Grün-Weiß II	19	141:103	25:13
Eberstadt I	18	135:99	23:13
Atzbach	18	125:113	19:17
Hungen	17	123:107	18:16
Grünberg	17	108:119	16:18
Grün-Weiß III	17	103:115	13:21
Großen-Linden II	16	95:110	12:20
Eberstadt II	18	60:153	2:34
Lich II	18	20:160	2:34

Im einzigen ausgetragenen Spiel um den Aufstieg zur Bezirksklasse Gießen glückte dem GSV IV ein 9:5-Erfolg über die eigene III. Mannschaft, die auf den Plätzen 3 und 4 bzw. 5 und 6 alle Einzel verlor. Auf den beiden vorderen Plätzen holte Kesselgruber für den Sieger gegen Müller den einzigen Punkt, während Bonke (2), Boß (2), Michel (2) und Schreiber (2) die restlichen Punkte sicherten.

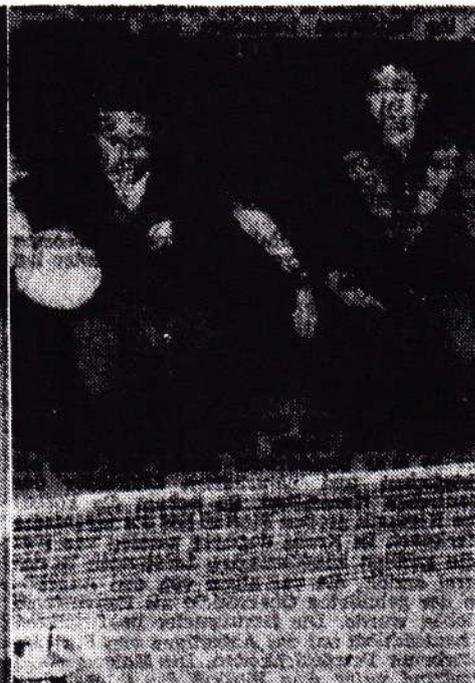
Die Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe Ost: Mücke I — Laubach II 7:0, Ruppertenrod — Freisen 7:5 und Laubach I — Mücke II 7:0. Gruppe Mitte: Oppenrod II — Holzheim 2:7, TV Grünlingen I — Eberstadt III 7:1, Steinbach — FC Grünlingen 7:0 und FC Grünlingen — TV Grünlingen II 6:6. Gruppe West: Vetzberg — Krodorf II 7:2 und Heuchelheim (Damen) — Klein-Linden II 1:7. Gruppe Nord: Allendorf II — Londorf II 7:4.

13.03.62

Großen-Lindener Schüler Tischtennis-Bezirksmeister

Die große Teilnehmerzahl ließ bei den Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Großen-Linden nicht darüber hinwegtäuschen, daß die Leistungen im Vergleich zu den letzten Jahren doch erheblich nachgelassen haben. Bei der männl. Jugend fiel der einzige Titel nicht an den Kreis Gießen, denn Braunfels und Anzefahr ließen Grün-Weiß I, den GSV und die Vertretung des gastgebenden Vereins klar hinter sich. Im Finale beherrschten die Braunfelser den TTC Anzefahr eindeutig und errangen einen sicheren 9:2-Erfolg. Grün-Weiß wurde Dritter vor dem GSV und Gro-

ßen-Linden, die gemeinsam auf dem vierten Platz landeten. Von den beiden teilnehmenden Mannschaften der weibl. Jugend war die I. Mannschaft von Grün-Weiß der II. Mannschaft klar überlegen. Die Schüler von Großen-Linden sicherten sich unter den 12 startenden Mannschaften den ersten Platz vor Grün-Weiß I, das im Endspiel eine 3:7-Niederlage hinnehmen mußte. Oppenrod belegte hinter dem TTC Anzefahr noch einen guten vierten Platz. Ein überraschend starkes Team von Grün-Weiß verlor bei den Schülerinnen Weilmünster auf den zweiten Platz.



TT-Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend im Bild: An der eigenen Platte holten sich die Schüler des TV Großen-Linden, Seth, Hentschel, Winter und Schmidt, die sich zusammen mit ihrem Betreuer R. Drott unserem Fotografen stellten, die Bezirksmeisterschaft. — Die Jugendlichen Cüsters/Pulina (Grün-Weiß) im Spiel gegen Braunfels.

17.03.62

Hessische TT-Jugend-Titelkämpfe in Offenbach-Bieber

Gute Aussichten für Grün-Weiß-Teilnehmer — Chr. Warkentin und M. Salomo (beide GW) mit Titelchancen

(hg) Zu den hessischen Meisterschaften der Jugend, die am Wochenende in Offenbach-Bieber ausgetragen werden, entsendet der Kreis Gießen ein spielstarkes Aufgebot, das unter Umständen sogar einige Titel holen kann. Besonders die Mädchen von Grün-Weiß dürften in ihren Disziplinen weit vorne zu finden sein, während bei den Jungen lediglich Gerd Hundrieser Aussichten auf einen der vorderen Plätze hat. Die B-Jugendlichen und die Schüler unseres Kreises könnten ihr schwaches Abschneiden bei den Gruppenmeisterschaften korrigieren und vielleicht für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Neben Hundrieser haben sich für die männl. Jugend A Kinzenbach (Oppenrod), Künz (TV Großen-Linden), Becker (Grün-Weiß) und Rinn (Heuchelheim) qualifiziert. Von diesen dürfte Künz am weitesten vorstoßen, während Becker, Kinzenbach und Rinn über die zweite Runde kaum hinauskommen werden. Im Doppel darf man Becker/Hundrieser ein Vordringen unter die letzten Vier durchaus zutrauen. Stärkste Waffe der Gießener wird Chr. Warkentin bei der weibl. Jugend sein. Sie hat von allen heimischen Teilnehmern die größten Titelchancen. Weiterhin nehmen die Grün-Weißen Chr. Becker, Kretschmer, Berner und Zimmermann teil, wobei Chr. Becker bei einiger Nervenstärke unter

den letzten Acht zu finden sein dürfte. Wesentlich günstiger sieht es für sie im Doppel zusammen mit ihrer Vereinskameradin Chr. Warkentin aus. In der männl. Jugend B kann Steinmüller (Heuchelheim) bei guter Tagesform für eine Überraschung sorgen. Unter den Schülern Müller, Meineke (beide Grün-Weiß) und Winter (Großen-Linden) ist keiner, der ein ernsthaftes Wort mitreden kann. Müller im Einzel und zusammen mit Meineke im Doppel ist am stärksten einzuschätzen. Viel erwarten darf man bei den SchülerInnen von M. Salomo (Grün-Weiß), die bestimmt das Finale erreichen wird.

In fast allen Begegnungen der Gruppenliga Lahn gibt es hohe Favoriten. Die einzige Ausnahme macht die Partie zwischen dem GSV II und dem TV Oberndorf. Dem Tabellenstand nach ist ein klarer Erfolg der Oberndorfer Gäste zu erwarten, aber das schwache Auftreten in den letzten Spielen und der knappe Vorspielerfolg der Oberndorfer lassen darauf schließen, daß die absteigsbedrohten Gießener einen Gästesieg nur schwer zulassen werden. Hoch favorisiert ist die I. Garnitur des GSV, die jedoch sicher froh sein wird, wenn sie beim VfL Marburg II und TTC Anzefahr vier Punkte holt. Der TV Dillenburger und die Reserve der Eintracht Wetzlar, die beide am stärksten bedroht sind, dürften kaum den Vorteil der eigenen Platte gegen den TV Braunsfels und den FV Weilburg ausnutzen können.

Auch in der Bezirksklasse Gießen werden sich die favorisierten Mannschaften durchsetzen. Allendorf (bei Eberstadt II) und Hungen (bei Grün-Weiß III) sind ebenso ungefährdet wie Grün-Weiß II gegen Lich II und Eberstadt I gegen Atzbach.

In den Aufstiegsjahren zur Bezirksklasse empfängt der führende GSV IV die Vertretung von Lollar I, die mit guten Aussichten nach Gießen kommt und den Siegeszug der jungen Gießener stoppen kann. Die stärkere Spitze des GSV III müßte gegen Krofdorf den Ausschlag geben.

Die Spiele der Kreisliga B, Gruppe West: Grün-Weiß IV — Heuchelheim (Damen), Atzbach II gegen Krofdorf II, Vetzberg — Schwarz-Geiß II und Klein-Linden II — Grün-Weiß V. — Gruppe Mitte: Holzheim — Steinbach, FC Grüningen I — Oppenrod II, TV Grüningen II — Eberstadt III und FC Grüningen — Wattenborn-Steinberg. — Gruppe Ost: Laubach II — Ruppertenrod II, Ruppertenrod I gegen Laubach I und Mücke II — Freisen. — Gruppe Nord: Allendorf II — Grünberg II, Lollar I — Odenhausen I und Grünberg (Jugend) gegen Odenhausen II.

17.03.62

Hessische TT-Meisterschaften der Jugend

Schöne Achtungserfolge der Teilnehmer aus dem Bezirk Gießen

(hg) Am Wochenende ermittelten in Offenbach über 200 Jugendliche aus Hessen ihre neuen Meister. Organisatorisch war dieses Turnier ein voller Erfolg, während das Leistungsniveau gegenüber den letzten Jahren doch erheblich gesunken ist. Die Teilnehmer aus dem Kreise Gießen konnten zwar keinen Meistertitel erringen, erreichten aber einige beachtliche Placierungen.

In der männlichen Jugend A kam Hundrieser (Grün-Weiß) wie erwartet unter die letzten Acht, verlor dann aber recht unglücklich gegen den späteren Dritten Sadzig (TG Friedberg). Neuer Hessischer Meister wurde Boettcher (BG Darmstadt), der im Endspiel Best (TTC Mörfelden) mit 2:1 bezwang. Neben Hundrieser erreichte auch Woldt (TSV Ockershausen) das Viertelfinale, während Becker (GWG) in der zweiten und Künz (Großen-Linden), der recht lustlos spielte, schon in der ersten Runde ausschied. Im Doppel errangen Hundrieser/Becker (GWG) und Woldt/Ludwig (TSV Ockershausen) gemeinsam einen achtbaren dritten Platz. Sieger wurden hier Best/Sadzig. Bei der weiblichen Jugend wurde Chr. Warkentin (GWG) ihrer Favoritenrolle gerecht und stieß ins Endspiel vor, wo sie dann aber gegen R. Harden (TTC Elz) den kürzeren zog. Die übrigen Teilnehmer aus unserem Bezirk schieden in der ersten Runde aus. Im Doppel siegten

Allisch/Harden (TTC Elz). Zu einem zweiten Vize-meistertitel kam Warkentin im Mixed mit ihrem Partner Becker. Die Grün-Weißen verloren im Finale gegen Harden/Best (Elz/Mörfelden). Dritte wurden Allisch/Sadzig (Elz/Friedberg).

In der männlichen Jugend B gab es gleich in der ersten Runde eine große Überraschung, als der auf Nr. 1 gesetzte Hamel (BW Höchst) gegen Hertel (VfL Marburg) verlor. Hertel unterlag in der nächsten Runde dem späteren Sieger Nippert (BG Darmstadt). Zweiter wurde Klopping (BG Darmstadt). Steinmüller (Heuchelheim), dem man einige Chancen eingeräumt hatte, enttäuschte und schied in der 2. Runde gegen Köberle (Friedberg) aus. Das Doppel gewann überraschenderweise Köberle/Miltenerger (Friedberg), während Hertel/Repp (Marburg/Ockershausen) einen guten 2. Platz belegten. Bei den Schülern machten die Teilnehmer des TTC Mörfelden den Endkampf unter sich aus; denn mit Schulmeyer, Klouk und Knös erreichten in dieser Reihenfolge die Südhessen die drei ersten Plätze. Müller und Meineke (beide GWG) schieden in der zweiten Runde aus (Meineke gegen Klouk) und konnten sich auch im Doppel nicht placieren. Sieger wurden hier Klouk/Schulmeyer (Mörfelden). Bei den SchülerInnen erfüllte M. Salomo (GWG) die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz. Sie erreichte zwar das Halbfinale, unterlag hier aber der späteren Siegerin Kunz (TTC Elz). Im Doppel schied sie mit ihrer Partnerin Kretschmer (GWG) schon in der 1. Runde aus. Sieger wurden Wörtsche/Salomon (Darmstadt/Höchst).

20.03.62

Noch keine Entscheidung in der TT-Gruppenliga

GSV I wahrte seine Chance — TV Lich erster Absteiger

(hg) Da in der Landesliga diesmal keine Spiele auf dem Programm standen, konzentrierte sich das Geschehen ganz auf die Spiele der Gruppenliga. GSV I beendete die Runde mit zwei Siegen über VfL Marburg II mit 9:1 und über TTC Anzefahr mit 9:5. Bei den Gießenern gefielen der Ersatzspieler Schreiber, List und Weeg, die je viermal erfolgreich waren. Mit diesen Siegen kann der GSV bei einem Ausrutscher des Lokalrivalen Grün-Weiß noch Meister werden. Die Entscheidung hierüber fällt an den beiden letzten Spieltagen. Nachdem

der TV Lich bereits als erster Absteiger feststeht, spitzt sich der Kampf um den zweiten immer mehr zu. Der GSV II hatte es in der Hand, sich durch einen Sieg über TV Oberndorf etwas Luft zu verschaffen. Die Gießener führten schon mit 6:3, mußten sich dann aber noch mit 7:9 geschlagen geben. Die Punkte für GSV II erzielten Barnikol (2), Hinz (2), Faltin, Ziajkowski und Otto. Da aber auch Wetzlar II beim FV Weilburg mit 3:9 und der TV Dillenburger beim TV Braunsfels mit 5:9 unterlagen, fällt auch die Entscheidung über den zweiten Absteiger erst an den letzten Spieltagen. In der Bezirksklasse gewann Eberstadt I gegen Atzbach überraschend hoch mit 9:1, während Eberstadt II gegen Allendorf mit 0:9 unterlag. Im Spitzenspiel

der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse standen sich GSV IV und Lollar I gegenüber. Die Lollarer gleichen den Plattenvorteil der Gießener durch eine Portion Glück aus und siegten mit 9:6. Ihr Sieg war aber verdient, da sie über die stärkere Spitze verfügten. In weiteren Spielen gewann Krofdorf gegen GSV III 9:4 und Lollar I gegen Krofdorf ebenfalls mit 9:4.

Gruppenliga Lahn

GSV I	20 169:82	33:7	TTC Anzef.17	109:118	15:19
Gr.-W. I	18 150:79	30:6	E.Wetzl.II	18 76:140	10:26
VfL Mar.II	19 145:111	26:12	GSV II	18 97:140	9:27
FV Weilb.	18 141:100	25:11	TV Dill'b.	19 78:156	8:30
TV Obernd.	18 126:99	22:14	TV Lich	17 59:162	1:33
TV Br'fels	18 134:115	21:15			

Bezirksklasse Gießen

Allendorf	19 165:60	34:4	Grünberg	17 108:119	16:18
Heuchelh.	18 156:83	32:4	Gr.-W. III	17 103:115	13:21
Eberst. I	19 144:100	25:13	G'Lind. II	16 98:110	12:20
Gr.-W. II	19 141:103	25:13	Lich II	18 20:160	2:34
Atzbach	19 126:122	19:19	Eberst. II	19 60:162	2:36
Hungen	17 123:107	18:16			

Aufstiegs Spiele zur Bezirksklasse

Lollar I	4 29:27	5:3	Krofdorf	4 26:28	4:4
GSV IV	4 30:27	4:4	GSV III	4 26:29	3:6

21.03.62

TT-Gruppenmeisterschaften der Jugend in Gießen

Grün-Weiß Favorit bei der weibl. Jugend — Volles Programm in allen Klassen

(hg) Am Sonntag richtet der GSV die dies-jährigen Gruppenmeisterschaften der Jugend aus. Dafür haben sich jeweils die drei ersten Mannschaften der Bezirke Hanau und Gießen-Marburg qualifiziert.

Bei der männl. Jugend starten aus unserem Bezirk der TV Braunfels, TTC Anzefahr und Grün-Weiß Gießen sowie Blau-Weiß Bieber, TG Friedberg und Büdingen vom Bezirk Hanau. Grün-Weiß dürfte hier nur eine untergeordnete Rolle spielen. Hohe Favoriten sind BW Bieber und TG Friedberg. Eventuell kann auch der TV Braunfels mit in die Entscheidung eingreifen. Eine reelle Chance für den Titelgewinn hat bei der weibl. Jugend die 1. Mannschaft von Grün-Weiß Gießen. Die Gießener Mädels müßten sich gegen den Kontrahenten aus dem Bezirk Hanau, den SV Wolfgang, knapp durchsetzen können. GWG II kann keine der beiden Mannschaften gefährden. Auch bei den Schülern gehen unsere Teilnehmer mit guten Aussichten an den Start. Bezirksmeister TV Großen-Linden, Grün-Weiß Gießen und TTC Anzefahr treffen hier auf BW Bieber I und II sowie Salmünster; der Ausgang dieser Begegnungen ist offen. Bei den Schülerinnen stehen die beiden Mannschaften, die an den Hessischen Meisterschaften teilnehmen, schon fest. Grün-Weiß Gießen und der SV Wolfgang wurden auf Grund ihrer Spielstärke hierfür nominiert, da wegen Terminschwierigkeiten keine Ausscheidungsspiele stattfinden können.

Auch bei den Aktiven gibt es am Wochenende wieder ein volles Programm. In der Landesliga Mitte muß der TV Großen-Linden zu zwei schweren Spielen nach Frankfurt reisen. Bei Eintracht II wird wohl kein Punkt zu holen sein, zumal die Frankfurter zu Hause meistens in stärkster Besetzung antreten. Bei 1860 Frankfurt dagegen müßten die Großen-Lindener, wenn sie ohne Ersatz antreten, den Vorspielerfolg wiederholen können. Durch einen Sieg könnten sie sich etwas vom Tabellenende absetzen, da nicht damit zu rechnen ist, daß der Meister Grün-Weiß Frankfurt in Herborn unterliegt, noch daß TFC Steinheim beim VfB Groß-Auheim gewinnt.

In der Gruppenliga Lahn wird der TV Lich in einem neuen Spiellokal versuchen, sich gegen TV Oberndorf und TTC Anzefahr einen guten Abgang aus dieser Klasse zu verschaffen. Interessanter sind jedoch die Spiele VfL Marburg II gegen GSV II, Eintracht Wetzlar II gegen TV Dillenburg und Grün-Weiß Gießen gegen TTC Anzefahr. Hier geht es einerseits um den Abstieg, andererseits um die

Meisterschaft. Schafft GSV II einen durchaus möglichen Sieg bei den ersatzgeschwächten Marburgern, könnten sich die Gießener den Klassenerhalt für ein weiteres Jahr gesichert haben; dem mit Wetzlar II und Dillenburg spielen zwei Mannschaften gegeneinander, die ebenfalls stark gefährdet sind. Um nicht noch kurz vor der Meisterschaft zu stolpern, muß GW gegen Anzefahr gewinnen, da die Grün-Weißen nur einen Punkt Vorsprung vor dem Verfolger GSV I haben. In dem Spiel TV Braunfels gegen FV Weilburg geht es lediglich um einen guten Tabellenplatz.

In allen Begegnungen der Bezirksklasse Gießen sind die Gastgeber Favoriten. Heuchelheim (gegen Hungen), Eberstadt I (gegen Grünberg) und Großen-Linden II müßten sich sicher durchsetzen. Ebenfalls favorisiert ist bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse Lollar I gegen GSV IV. Ohne Favorit ist die Begegnung GSV III gegen Krofdorf. Die Gießener werden versuchen, den Vorspielsieg der Gäste an eigener Platte wieder wettzumachen.

Die Spiele der Kreisklasse B, Gruppe West: Schwarz-Gelb II — Grün-Weiß IV, Krofdorf II gegen Klein-Linden II, Heuchelheim (Damen) — Vetzberg, Grün-Weiß V — Atzbach II. — Gruppe Mitte: Watzenborn-Steinberg — TV Grünungen I, Eberstadt III — FC Grünungen, TV Grünungen II — Holzheim, Oppenrod II — Steinbach. — Gruppe Ost: Mücke I — Ruppertenrod I, Freienseen — Laubach II, Ruppertenrod II — Mücke II. — Gruppe Nord: Odenhausen II — Allendorf II, Grünberg II gegen Londorf II, Odenhausen I — Grünberg Jgd.

24.03.62

Großen-Linden besiegte Eintracht Frankfurt II in der TT-Landesliga

(hg) Einen beachtlichen 3-Punkte-Erfolg brachte der TV Großen-Linden von seinen beiden Spielen aus Frankfurt mit. Dabei gelang gegen die Reserve von Eintracht Frankfurt ein kaum erwarteter 9:6-Sieg. Die Punkte holten Becker/Künz (2), Schäfer II. (2), Blaß (2), Künz, Weiß und Post. Im zweiten Spiel gegen 1860 führten die Großen-Lindener schon 7:3, müßten sich aber noch mit einem 8:8 zufriedengeben, da ihre Kondition stark nachließ. In die Erfolge teilten sich Schäfer II. und Becker/Künz je zweimal, Becker, Weiß, Künz und Blaß. Damit dürfte sich Großen-Linden gerettet haben, obwohl TFC Steinheim bei VfB Groß-Auheim ein 8:8 erreichte. Der neue Meister Grün-Weiß Frankfurt siegte in Herborn sicher 9:1, während in einem Nachholspiel VfB Groß-Auheim gegen Germania Klein-Krotzenburg mit 9:7 die Oberhand behielt.

Grün-Weiß Frankfurt	18	156:70	33:3
VfL Marburg	17	120:97	21:13
VfB Groß-Auheim	17	122:113	20:14
Eintracht Frankfurt II	16	118:109	17:15
Gelb-Weiß Frankfurt	16	116:108	16:16
Germ. Klein-Krotzenburg	15	105:102	15:15
TV Großen-Linden	17	100:131	14:20
TFC Steinheim	15	99:120	11:19
TV 1860 Frankfurt	15	89:112	10:20
TC Herborn	16	74:137	5:27

GSV II bleibt in der Gruppenliga Lahn

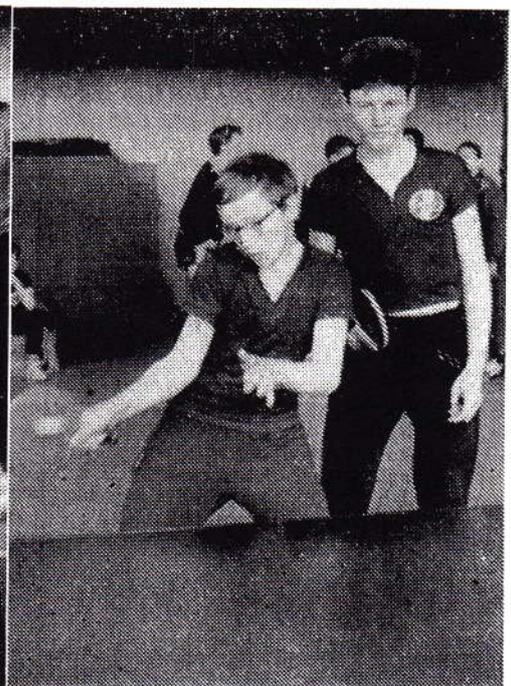
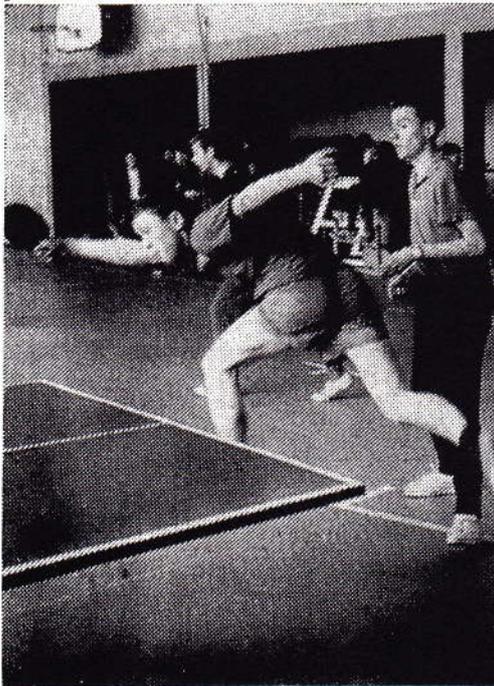
Die Spiele in der Gruppenliga Lahn standen hauptsächlich im Zeichen des Abstiegs. Mit Ein-

27.03.62

tracht Wetzlar II und TV Dillenburg standen sich zwei stark gefährdete Mannschaften gegenüber. Wetzlar vermochte sich trotz Plattenvorteil nicht durchzusetzen und unterlag mit 4:9. GSV II brachte sich durch einen überraschend hohen 9:1-Sieg bei VfL Marburg II endgültig in Sicherheit. Die Punkte für die Gießener gewannen Hinz/Wasmuth, Clajkowski/Barnikol, Faltip (2), Hinz (2), Barnikol, Otto und Wasmuth. Der nach Minuspunkten führende GWG I besiegte TTC Anzefahr hoch mit 9:1, wobei Gans/Hundrieser, Donnerstag/Kaufmann, Günzel und Hundrieser je zweimal, Oswald, Donnerstag und Gans erfolgreich waren. Den Ehrenpunkt für Anzefahr erzielte Felber durch eine große kämpferische Leistung gegen Kaufmann. Der TV Lich unterlag zwar gegen TV Oberndorf mit 4:9, erreichte aber gegen TTC Anzefahr ein beachtliches 8:8. In einem für die Tabelle unwichtigen Spiel unterlag FV Weilburg bei TV Braunfels überraschend klar mit 2:9.

GSV I	20	169:82	33:7
Grün-Weiß I	19	159:80	32:6
VfL Marburg II	20	146:112	26:14
FV Weilburg	19	143:109	25:13
TV Oberndorf	19	135:103	24:14
TV Braunfels	19	143:117	23:15
TTC Anzefahr	19	118:135	16:22
GSV II	19	106:141	11:27
Eintracht Wetzlar II	19	80:149	10:28
TV Dillenburg	20	87:160	10:30
TV Lich	19	71:169	2:36

Bei den TT-Gruppen-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend, die am Sonntag in der Südschule ausgetragen wurden, kämpften 14 Mannschaften aus den Bezirken Gießen/Marburg und Hanau um die Teilnahmeberechtigung für die Hessischen Meisterschaften. Dafür qualifizierten sich jeweils die beiden Ersten jeder Klasse. Bei der männlichen Jugend siegte TG Friedberg, das nur gegen BW Bieber einen Punkt abgab. Überraschend kommt jedoch der 2. Platz des TV Braunfels, das nur mit 5 Spielern antreten konnte. Diese fünf kämpften aber sehr tapfer und besiegten den Favoriten BW Bieber mit 9:7.



TT-Gruppen-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend im Bild: Zweiter bei der Jugend wurde der TV Großen-Linden. Hier die Doppel Seth/Winter und Schmid/Huf. — Müller/Meineke (Grün-Weiß) im Schülerspiel gegen BW Bieber.

27.03.62

Letzter Spieltag der TT-Landesliga und Gruppenliga

Abstiegsentscheidung in Steinheim — Grün-Weiß muß nach Oberndorf

(kt) Zu seinem letzten Punktspiel muß der TV Großen-Linden in der Landesliga nach Steinheim fahren. Durch einen Sieg könnten sich die Großen-Lindener endgültig in Sicherheit bringen. Die Steinheimer werden ihnen aber einen Kampf auf Biegen und Brechen liefern; denn bei einer Punkteinbuße verlieren sie jede Chance auf den Klassenverbleib, obwohl sie noch zwei Nachholspiele gegen TV 1860 und Gelb-Weiß Frankfurt zu bestreiten haben. 1860 seinerseits muß in Herborn gewinnen, um den Anschluß an Steinheim nicht zu verlieren. In dem Spiel zwischen Klein-Krotzenburg und Eintracht Frankfurt II geht es lediglich um einen guten Mittelplatz, während der VfL Marburg schon am Samstag seinen zweiten Tabellenplatz gegen Gelb-Weiß Frankfurt verteidigen muß.

Besondere Bedeutung kommt in der Gruppenliga Lahn der Begegnung TV Oberndorf gegen Grün-Weiß Gießen zu. Der Papierform nach ist Grün-Weiß zwar klarer Favorit, aber die Gießener werden gut daran tun, die heimstarken Gastgeber, die in der Vorrunde bereits dem GSV I zum Verhängnis wurden, auf keinen Fall zu unterschätzen. Wetzlar II, das in Braunfels antritt, kann sich durch einen Erfolg noch vor dem drohenden Abstieg retten. Mit seinem Spiel beim FV Weillburg verabschiedet sich der TV Lich nach einjährigem Aufenthalt wieder von der Gruppenliga. Ohne jegliche Bedeutung für die Tabelle ist die Begegnung TTC Anzefahr gegen GSV II.

Auch die Bezirksklasse Gießen beschließt am Wochenende, von einigen Nachholspielen abgesehen, die Runde. Dabei sind die beiden führenden Mannschaften Allendorf und Heuchelheim in ihren Heimspielen gegen Großen-Linden II bzw. Grün-Weiß III hohe Favoriten. Offen dagegen ist die Begegnung Grün-Weiß — Atzbach.

In der Kreisklasse B steht fast in jeder Gruppe ein

Spitzenspiel auf dem Programm. Besonders spannend verspricht dabei in der Gruppe West die Begegnung Klein-Linden II gegen Atzbach II zu werden; denn hier stehen sich zwei bisher noch ungeschlagene Mannschaften gegenüber. Schwarz-Gelb II wird gegen die gleichfalls noch stieglösen Damen von Heuchelheim versuchen, einen ersten Punkterfolg zu erreichen. Krofdorf II kann durch einen Sieg gegen Grün-Weiß V auf den dritten Platz gelangen. Auch in der Gruppe Mitte kommt es zu einem Spitzenspiel, allerdings ist es hier unwahrscheinlich, daß der bisher ungeschlagene TV Holzheim an eigener Platte dem Verfolger TV Grünlingen I unterliegt. Steinbach wird durch einen Sieg gegen TV Grünlingen II den Anschluß zur Spitze halten können. Offen ist die Partie Watzenborn-Steinberg gegen Eberstadt III, während Oppenrod II beim FC Grünlingen eine leichte Favoritenstellung einnimmt. In der Gruppe Ost wird Mücke I versuchen, durch einen Sieg über Laubach I den spielfreien Spitzenreiter Ruppertenrod I zu überflügeln. In dem Spiel Laubach II gegen Mücke II wird um den ersten Punkterfolg gekämpft. Offen ist die Begegnung zwischen Freisenen und Ruppertenrod II. Auch in dem Spitzenspiel der Gruppe Nord zwischen Allendorf II und Londorf I gibt es keinen Favoriten, während der bisher ungeschlagene TSV Grünberg II gegen Odenhausen II ungefährdet ist. Die Reserve von Londorf wird gegen die Grünberger Jugend versuchen, ihr Punktekonto zu verbessern.

Resultate der Kreisklasse B, Gruppe West: Schwarz-Gelb II — Atzbach II 0:7, Krofdorf I — Heuchelheim (Da) 7:2, Klein-Linden II — Vetzberg 7:4, Grün-Weiß V — Schwarz-Gelb II 7:0, Atzbach II — Krofdorf II 7:3, Vetzberg — Schwarz-Gelb II 7:0, Klein-Linden II gegen Grün-Weiß V 7:1, Krofdorf II — Klein-Linden II 1:7, Atzbach II — Grün-Weiß V 7:3. — Gruppe Mitte: Watzenborn-Steinberg — Oppenrod II 4:7, Eberstadt III — Holzheim 1:7, Steinbach — TV Grünlingen I 7:4, Holzheim — Steinbach 7:4, TV Grünlingen — Watzenborn-Steinberg 4:7, Eberstadt III — FC Grünlingen 7:4. — Gruppe Ost: Laubach I — Laubach II 7:0, Mücke II — Mücke I 0:7, Freisenen — Mücke I 6:8, Laubach I — Freisenen 0:7 (kampflos), Mücke II gegen Ruppertenrod I 0:7, Ruppertenrod II — Mücke

I 0:7, Laubach II — Ruppertenrod II 5:7, Ruppertenrod I — Laubach I 6:6, Mücke I — Ruppertenrod I 7:5, Ruppertenrod II — Mücke II 7:3. — Gruppe Nord: Londorf I — Grünberg Jgd. 7:0, Londorf II — Odenhausen II 7:0, Grünberg II — Londorf I 7:4, Odenhausen I — Allendorf II 6:8, Allendorf II — Grünberg II 6:6, Londorf I — Odenhausen I 7:2, Odenhausen I — Grünberg Jgd. 7:5.

Kreisklasse B, Gruppe West:

Kl.-Linden II	6 42:7 12:0	Grün-Weiß IV 2	7 12 2:2
Atzbach II	5 35:6 10:0	Grün-Weiß V	4 16:21 2:6
Vetzberg	4 18:16 4:4	Heuchelh., Da.	3 3:21 0:6
Krofdorf II	5 20:23 4:6	Schw.-Gelb II	5 0:35 0:10

Gruppe Mitte:

Holzheim	5 35:7 10:0	Oppenrod II	5 19:26 4:8
TV Grünling. I	5 32:11 8:2	W.-Steinberg	5 19:26 4:8
Steinbach	5 32:13 8:2	TV Grünling. II	5 8:34 1:9
Eberstadt III	6 24:27 6:6	FC Grünlingen	6 16:41 1:11

Gruppe Ost:

Ruppertenrod I	6 39:23 9:3	Freisenen	3 18:13 3:3
Mücke I	5 34:11 9:1	Laubach II	3 8:21 0:6
Laubach I	4 20:15 5:3	Mücke II	4 3:28 0:8
Ruppertenr. II	5 18:29 4:6		

Gruppe Nord:

Londorf I,	5 32:10 8:2	Londorf II	4 14:21 2:6
Odenhausen I	5 29:20 7:3	Grünbg. Jgd.	4 6:28 0:8
Allendorf II	4 26:17 6:2	Odenhausen II	3 0:21 0:6
Grünberg II	3 20:10 5:1		

Hessische Mannschaftsmeisterschaften der Jugend

Für die hessischen Kreismeisterschaften der Jugend, die am Wochenende in Neu-Isenburg stattfinden, qualifizierten sich für die weibl. Jugend und die Schülerinnen aus unserem Bezirk jeweils eine Mannschaft des GW Gießen. Die Grün-Weißen, die am vergangenen Jahr Meister geworden waren, werden auch diesmal mit etwas Glück ihren Titel verteidigen können. Bei der Jugend ist ihr schärfster Konkurrent der TTC Elz, in dessen Mannschaft die Hessische Einzelmeisterin Harden spielt. Bei den Schülern wird unser Vertreter, der TV Großen-Linden, wohl kaum in den Endkampf eingreifen können.

31.03.62

Grün-Weiß hat es noch nicht geschafft

Die Gießener erreichten in Oberndorf nur ein Unentschieden

(kt) Der letzte Spieltag der TT-Landesliga Mitte verlief ohne Ueberraschungen. VfL Marburg festigte seinen zweiten Platz durch ein sicheres 9:1 über Gelbweiß Frankfurt, während sich Germ. Kl.-Krotzenburg durch einen kampflos errungenen 9:0-Erfolg über die Reserve von Eintracht Frankfurt vom sechsten auf den vierten Platz vorschleichen konnte. TV Großen-Linden unterlag beim TFC Steinheim glatt mit 4:9 und bleibt damit weiterhin gefährdet. Die Großen-Lindener können jetzt theoretisch sogar noch absteigen, da ihre schärfsten Konkurrenten, Steinheim und 1860 Frankfurt, noch je zwei Nachholspiele zu bestreiten haben. Der TV 1860 Frankfurt wahrte seine Chance durch ein 9:5 beim Schlußlicht TC Herbhorn.

Spannend bis zum letzten blieben die Spiele der Gruppenliga Lahn. Auch nach Beendigung des letzten Spieltages ist noch nicht entschieden, wer Meister wird, bzw. wer mit dem TV Lich in die Bezirksklasse absteigt. GW Gießen, das lange Zeit wie der sichere Sieger im Rennen um den Titel aussah, vermochte diesen nun doch noch nicht zu erringen. Die Grün-Weißen, die ohne Günnel angetreten waren, scheiterten an der Helmstärke des TV Oberndorf und erreichten nur ein 8:8. Ausschlaggebend war, daß der Gießener Spitzenspieler Gans sowohl gegen Koch als auch gegen Velten verlor. Die Entscheidung über die Meisterschaft fällt nun in einem Zusammentreffen der Lokalrivalen GSV I und Grün-Weiß Gießen. Auch die Abstiegsfrage wurde noch nicht restlos geklärt, da Eintracht Wetzlar II sich den für den Klassenerhalt noch nötigen Punkt beim TV Braunfels nicht holen konnte und hoch mit 1:9 unterlag. Die Entscheidung über den zweiten Absteiger muß also

03.04.62

auch in einem zusätzlichen Spiel zwischen Wetzlar II und Dillenburg fallen. Der als Absteiger schon feststehende TV Lich verabschiedete sich mit einer 6:9-Niederlage von der Gruppenliga. In einem Spiel, in dem es um nichts mehr ging, unterlag GSV II knapp und recht unglücklich mit 7:9 beim TTC Anzefahr. Die Leistung der Gießener ist deshalb hoch einzuschätzen, da sie mit Ersatz für ihre Stammspieler Wasmuth, Cjajkowski, Otto und Barnikol antreten mußten. Die Punkte für den GSV erzielten Ullschmied/Schreiber, Hinz/Faltin, Hinz (2), Schreiber (2) und Kesselgruber.

Landesliga Mitte:

Grün-Weiß Frankfurt	18	156:70	33:3
VfL Marburg	18	129:98	23:13
VfB Groß-Auheim	17	112:113	20:14
Germania Klein-Krotzenburg	16	114:102	17:15
Eintracht Frankfurt II	17	118:118	17:17
Gelb-Weiß Frankfurt	17	117:117	16:18
TV Großen-Linden	18	104:140	14:22
TFC Steinheim	16	108:124	13:19
TV 1860 Frankfurt	16	98:117	12:20
TC Herbhorn	17	79:146	5:29

Gruppenliga Lahn:

GSV I	20	169:82	33:7
Grün-Weiß I	20	167:88	33:7
VfL Marburg II	20	146:112	26:14
FV Weilburg	20	152:115	25:15
TV Braunfels	20	152:118	25:15
TV Oberndorf	20	143:111	25:15
TTC Anzefahr	20	127:142	18:22
GSV II	20	113:150	11:29
TV Dillenburg	20	87:160	10:30
E. Wetzlar II	20	81:158	10:30
TV Lich	20	77:178	2:38

GW-Mädchen wurden Hessenmeister

Schülerinnen erreichten 3. Platz — Bei den Schülern kam Großen-Linden auf den 4. Rang

(kt) Bei den Hessischen TT-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend, die am Wochenende in Neu-Isenburg ausgetragen wurden, kam Grün-Weiß Gießen wieder zu einem großartigen Erfolg. Bei der weibl. Jugend konnte der im Vorjahr errungene Meistertitel mit der Mannschaft Warkentin, Koch, Becker, Berner und Zimmermann verteidigt werden.

Wie erwartet, war der TTC Elz der schärfste Konkurrent der Grün-Weißen, gegen den sie auch nur ein 6:8-Unentschieden erreichten. Aber durch das bessere Spielverhältnis gegen den gemeinsamen Gegner SV Wolfgang schafften es die Gießener Mädels trotzdem. Nicht ganz so erfolgreich schnitt GW bei den Schülern ab. Durch Niederlagen gegen Elz (3:7) und gegen Wolfgang (4:7) konnte nur der 3. Platz belegt werden. Bei den Schülern hatte sich unser Vertreter, der TV Großen-Linden, zwar für die Endrunde qualifizieren können, schaffte dann aber lediglich gegen Lohfelden ein Unentschieden; dadurch erreichten die Großen-Lindener den 4. Platz.

In der TT-Landesliga Mitte ist der TV Großen-Linden nun doch in Sicherheit, da, wie inzwischen bekannt wurde, dem TFC Steinheim die Punkte aus dem Spiel gegen Gelb-Weiß Frankfurt aberkannt wurden. Nachzutragen sind noch die Begegnungen 1860 Frankfurt gegen TFC Steinheim 9:7 und gegen

Klein-Krotzenburg 3:9, TC Herbhorn gegen Klein-Krotzenburg 1:9 und Eintracht Frankfurt II gegen VfB Groß-Auheim 8:8.

Auch die Bezirksklasse Gießen beendete die Runde, abgesehen von den Nachholbegegnungen Großen-Linden II gegen Hungen und Eberstadt II. Während der Spitzenreiter Allendorf Großen-Linden II sicher mit 9:0 schlug, hatte der punktgleiche Verfolger Heuchelheim viel Mühe, die keineswegs in einer sehr starken Besetzung angetretene Grün-Weiß III mit 9:7 niederzuhalten. Grünberg und Atzbach trennten sich leistungsgerecht 8:8. Nachzutragen sind noch die Spiele Grün-Weiß III gegen Großen-Linden II 9:0 (kampflos), Grün-Weiß III gegen Hungen 9:5, Grünberg gegen Lich II 9:1, Grün-Weiß II gegen Lich II 9:2, Heuchelheim gegen Hungen 9:4 und Eberstadt I gegen Grünberg 9:5.

Abschlusstabellen der Landesliga Mitte

GW Ffm	18	156:70	33:3	E. Ffm II	18	126:126	18:18
VfL Marb.	18	129:98	23:13	1860 Ffm	18	110:133	14:22
Kl.-Kr'bg.	18	132:106	21:15	Gr.-Lind.	18	104:140	14:22
Gr.-Auh.	18	130:121	21:15	Steinheim	18	115:142	13:23
GW Ffm	18	126:117	18:18	Herbhorn	18	80:165	5:31

Bezirksklasse Gießen

Allendorf	20	174:60	36:4	Hungen	19	132:126	18:20
Heuchelh.	20	174:94	36:4	GW III	20	128:129	17:23
Eberst. I	20	153:105	27:13	Gr.-Lin. II	18	95:128	12:24
GW II	20	150:105	27:13	Eberst. II	19	60:162	2:36
Atzbach	20	134:130	20:20	Lich II	20	23:178	2:38
Grünberg	20	130:137	19:21				

04.04.62

Lollar weiter groß in Form

Krofdorf unterlag 4:9 — Wieder Aufstiegshoffnung für GSV III und IV

(kt) Der Kampf um den zweiten Bezirksklassenaufsteiger bleibt weiterhin offen. Lollar I, das schon als erster Aufsteiger feststand, blieb auch in seinem letzten Spiel der Aufstiegsrunde ungeschlagen. Krofdorf ging zwar durch den Gewinn der ersten Doppel mit 2:0 in Führung, mußte dann aber die Ueberlegenheit der Lollarer auf den Plätzen 3 bis 6 anerkennen und verlor noch klar 9:4.

Damit war die Chance der Krofdorfer zunichte, durch einen Sieg den Aufstieg zu schaffen. Die Krofdorfer hatten schon vorher gegen GSV III durch ein 8:3 einen Punkt eingebüßt. Dabei glichen die Gießener die Ueberlegenheit der Gäste auf den hinteren Plätzen dadurch aus, daß Hinz und Müller beide Spitzenspieler von Krofdorf schlugen. Durch diesen Punkterfolg konnte GSV III jedoch mit der eigenen IV. Garnitur gleichziehen, so daß das Aufeinandertreffen dieser beiden Mannschaften die Entscheidung über den zweiten Aufsteiger bringen wird. Der Sieger dieser Begegnung steigt in die Bezirksklasse auf, während im Falle eines Unentschiedens auch Krofdorf noch die Chance hätte, sich durch zusätzliche Entscheidungsspiele zu qualifizieren. GSV IV gilt durch seinen Vorspielerfolg zwar als Favorit, aber die routinierten Spieler der III. werden sicher versuchen, das spielerische Plus ihrer jungen Kontrahenten durch eine große Portion Kampfgeist auszugleichen.

Die Mannschaften der **Kreisklasse B** beendeten nun doch die Vorrunde einigermaßen termingemäß, wenn man von zwei noch ausstehenden Nachholspielen absieht. In der **Gruppe West** wird die Mannschaft von Grün-Weiß IV disqualifiziert, ihre Spiele werden in der Tabelle nicht gewertet. Das Nachholspiel zwischen Krofdorf II und Grün-Weiß V ist ohne wesentliche Bedeutung. In der **Gruppe**

Mitte sind noch folgende Begegnungen nachzutragen: Oppenrod II — Steinbach 2:7, FC Grünigen — Oppenrod II 5:7 und Wattenborn-Steinberg — Eberstadt III 7:3. In der **Gruppe Nord** werden die Spiele von Odenhausen II ebenfalls nicht berücksichtigt, da diese Mannschaft in der Rückrunde nicht mehr starten wird. In der noch ausstehenden Begegnung kann Grünberg II durch einen Sieg über Odenhausen I noch Halbzeitmeister werden.

Eine unlösbare Aufgabe steht in der **TT-Oberliga der Damen** dem GSV als Gast bei der Frankfurter Eintracht bevor. Das Spiel, das schon am Wochenende stattfinden sollte, wurde auf Dienstag abend verlegt, da einige Frankfurterinnen an den Europameisterschaften teilnahmen. Jeder Satzgewinn der Gießener Damen über diese Klassenpielerinnen müßte als Erfolg bezeichnet werden.

Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse:

Lollar I	6 47:36 9:3	GSV IV	5 35:36 4:6
Krofdorf	6 38:45 5:7	GSV III	5 34:37 4:6
Gruppe West:			
Kl.-Lind. II	6 42:8 12:0	Gr.-Wß. V	5 19:23 4:6
Atzbach II	6 36:13 10:2	Schw.-G. II	6 7:37 2:10
Vetzberg	6 32:17 8:4	Heuch. (Da.)	6 7:42 0:12
Krofd. II	5 20:23 4:6		
Gruppe Mitte:			
Holzheim	7 49:9 14:0	W-Steinbg.	7 28:36 6:8
Steinbach	7 46:15 12:2	Oppenrod II	7 28:38 6:8
Grünig. I	7 41:20 10:4	FC Grünig.	7 21:48 1:13
Eberst. III	7 27:34 6:8	TV Grün. II	7 8:48 1:13
Gruppe Ost:			
Mücke I	6 40:17 10:2	Ruppert. II	6 20:36 4:8
Freienseen	6 39:18 9:3	Laubach II	6 18:40 2:10
Ruppert. I	6 38:23 9:3	Mücke II	6 11:42 0:12
Laubach I	6 33:23 8:4		
Gruppe Nord:			
Londorf I	5 32:12 8:2	Odenhaus. I	4 22:20 5:3
Grünberg II	4 27:14 7:1	Londorf II	5 17:28 2:8
Allend. II	5 28:24 6:4	Grünbg. Jgd.	5 13:21 2:8

10.04.62

Meisterschaftsentscheidung in der TT-Berzirksklasse

Bezirkspokalmeisterschaften in Marburg und Gießen

(kt) Am Sonntag fällt an neutraler Platte in Gießen (Südschule) die Entscheidung über die Meisterschaft der Bezirksklasse, nachdem sich die beiden Kontrahenten Allendorf und Heuchelheim bis zum Abschluß der Runde ein totes Rennen geliefert hatten. Es ist deshalb sehr schwer, eine Prognose über dieses Spiel zu stellen.

Zwar konnte Allendorf in der vergangenen Runde sein Spiel gegen die Heuchelheimer gewinnen, aber andererseits scheint sich Heuchelheim zur Zeit in einer leichten Formkrise zu befinden. Die bessere Tagesform gibt sehr wahrscheinlich den Ausschlag, wer als Sieger aus diesem Treffen hervorgeht. Maßgebend werden dabei vor allem die Kämpfe an der Spitze sein.

Neben dieser interessanten Begegnung stehen noch zwei weitere wichtige Ereignisse auf dem Programm, die Bezirkspokalmeisterschaften der Aktiven und der Jugend. Die Aktiven, die in Marburg starten, haben ihren Favoriten im TV Wetzlar, wenn dieser komplett antritt. Andernfalls hätten aber auch die Mannschaften aus unserem Kreis, vor allem TV Großen-Linden und Grün-Weiß Gießen, eine berechnete Chance, selbst wenn so starke

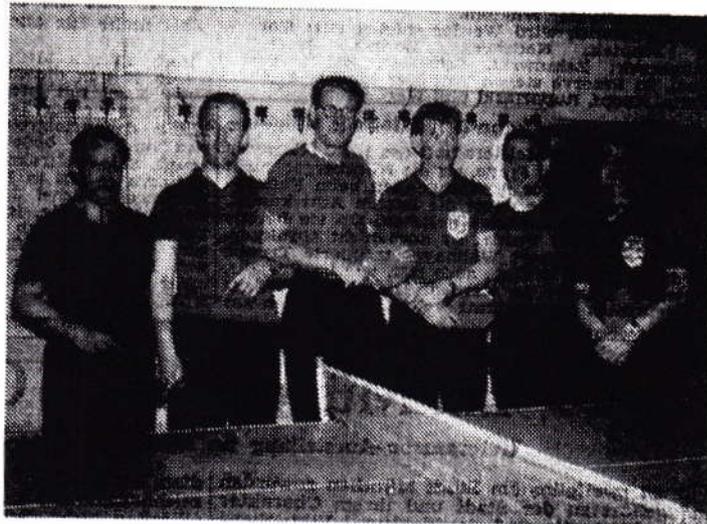
Mannschaften wie Marburg, Marbach und Ockershausen am Start sind. Bei den Damen dürften der TC Herborn und der GSV das Rennen unter sich ausmachen, wobei beide Mannschaften die gleichen Chancen besitzen.

Die Bezirkspokalmeisterschaften der Jugend finden in Gießen statt. Bei der männlichen Jugend fällt es sehr schwer, einen Favoriten zu nennen. Das Feld der Teilnehmer ist hier besonders ausgeglichen, da es zur Zeit in unserem Bezirk keine überragende Mannschaft gibt. Falls der TV Braunsfels an den Start geht, könnte er es vielleicht schaffen. Bei den Schülern wird der Sieger wohl TV Großen-Linden, der schon Bezirksmannschaftsmeister wurde, oder Grün-Weiß Gießen heißen, wenn man auch den starken Außenseiter TTC Anzefahr nicht unterschätzen sollte. Vielleicht gibt der Vorteil des heimischen Spieles den Ausschlag zugunsten der Gießener. Bei der weiblichen Jugend und den Schülerinnen wäre alles andere als der Sieg einer Mannschaft von GW Gießen eine Riesenüberraschung. Desgleichen müßte Grün-Weiß auch den Titel bei den gemischten Mannschaften holen.

In der **TT-Oberliga der Damen** beschließt die Mannschaft des GSV die diesjährige Verbandsrunde mit einem Heimspiel gegen Blau-Gelb Darmstadt.

14.04.62

Unser Bild zeigt die TT-Mannschaft der TSG 1883 Lollar, die in die Bezirksklasse aufsteigt. V. l. n. r.: Schmidt, Groß, Pape, Kielas, Kapanke und Weimer.



(Foto: TSG Lollar)

18.04.62

Heuchelheim Meister der TT-Bezirksklasse

GSV III Bezirksklassenaufsteiger — Alle Jugendtitel für den Kreis Gießen

(kt) Im Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der Bezirksklasse wurde Heuchelheim seiner leichten Favoritenstellung gerecht und besiegte Allendorf 9:4. Allerdings war dieser Erfolg überraschend klar. Maßgebend dafür war, daß Allendorf beide Einsatzdoppel verlor und auf den Plätzen 3—6 nur einen einzigen Punkt holen konnte. In den Spitzenspielen verlor der jetzt für Heuchelheim startende Georgi gegen O. und G. Englisch. G. Englisch bezwang auch Goth, während O. Englisch gegen seinen „Angstgegner“ nicht wie gewohnt ins Spiel kam und 0:2 unterlag. Die restlichen Punkte für Heuchelheim erzielten Hasieber (2), Mattern (2), Wagner (2), sowie die Doppel Georgi/Mattern und Hasieber/Rehberg, während für Allendorf noch Hofmann erfolgreich war. Mit diesem Erfolg qualifizierte sich Heuchelheim für die Aufstiegsspiele zur Gruppenliga Lahn.

In einem weiteren Entscheidungsspiel ging es um den zweiten Bezirksklassenaufsteiger. Dabei landete GSV III einen sensationell hohen 9:4-Sieg über GSV IV. Dieser Erfolg geht aber vollauf in Ordnung, da die Spieler der III die bessere taktische Einstellung zum Gegner hatten und weit größeren Kampfegeist zeigten als ihre jungen Kontrahenten. Spielentscheidend war, daß Hinz und Müller an der Spitze alle Spiele gewannen sowie daß Kleinke und Weinandt Michel und Schreiber besiegen konnten.

GSV-Damen Bezirkspokalsieger

Bei den Bezirkspokalmeisterschaften der Aktiven, die am Sonntag in Marburg stattfanden, errang bei den Damen die Mannschaft des GSV erwartungsgemäß den Titel und konnte sich damit für die Nordhessischen Pokalmeisterschaften qualifizieren. Leider war der TC Herboren nicht am Start, so daß der GSV keine ernsthafte Konkurrenz hatte. Im Spiel um die Meisterschaft wurde die junge Mannschaft von VfL Marburg 5:0 geschlagen. Die Punkte erzielten Elke Weigand (2), Frau Heß (2) und Fr. Stumpf. Bei den Herren stellten sich 17 Mannschaften dem Veranstalter, darunter fünf Teilnehmer aus unserem Kreis, drei Mannschaften von Grün-Weiß Gießen und zwei des GSV. In einem Vorspiel besiegte Marbach I Anzefahr III mit 5:0, so daß dann im K.-o.-System gespielt werden konnte. Die Mannschaft des Tages war der TSV Ockershausen, der schon in der 1. Runde GWG I ausschaltete, wobei

Donnerstag lediglich den Ehrenpunkt erzielen konnte. Weiter schied in dieser Runde auch GWG II gegen GSV II durch eine 2:5-Niederlage aus. Eine Runde weiter kam auch GWG III durch einen 5:2-Erfolg über Marburg II sowie GSV I ebenfalls durch ein 5:2 über Rauischholzhausen. Während dann GSV II gegen Marburg I und GWG III gegen Ockershausen ausschieden, zog GSV I durch einen überraschenden 5:4-Erfolg über Wetzlar II in die Runde der letzten Vier ein. Bester Spieler war dabei Weeg, der die Oberligaspieler Hedrich und Hoffmann jeweils 2:0 bezwang, wobei Hoffmann 21:10 und 21:8 „abgeschossen“ wurde. In prächtiger Verfassung zeigte sich auch Haas, der Herget und Hoffmann besiegte, während Khossusi den fünften Punkt durch ein 2:0 über den enttäuschten Hoffmann erzielte. Im Spiel um den Einzug ins Finale war dann der GSV mit seiner Kraft am Ende und unterlag gegen Marburg I 0:5. Allerdings waren hier die Entscheidungen in den einzelnen Spielen weitaus knapper, als es das klare Ergebnis besagt. Die größte Sensation des Tages war der 5:1-Sieg von TSV Ockershausen über die hochfavorisierte Oberligamannschaft von Wetzlar I. Besondere Erwähnung verdienen die Siege von A. W. Woldt über Flick und Berghäuser sowie der 2:1-Erfolg des Jugendspielers Th. Woldt über Flick. Auch im Endspiel war Ockershausen seinem Gegner klar überlegen und bezwang Marburg I mit 5:1. Die Punkte erzielten dabei A. W. Woldt (2), Th. Woldt (2) und Arens, während Döhner den Ehrenpunkt für Marburg eringen konnte.

Die Bezirkspokalmeisterschaften der Jugend wurden in Gießen ausgetragen. Erfreulicherweise konnten alle Titel im Kreis Gießen bleiben, Grün-Weiß Gießen errang 4, Heuchelheim 2. Die stärkste Beteiligung hatte die männliche Jugend, wo 13 Mannschaften in drei Gruppen starteten. Die Endrunde erreichten GWG I, Heuchelheim und der nur mit zwei Mann angetretene TV Braunfels. Hier erwies sich dann Heuchelheim mit Steinmüller, Rinn und Römer als beste Mannschaft und holte sich den Sieg durch ein 5:1 über Braunfels und ein 5:3 über Grün-Weiß. Bei der weiblichen Jugend waren nur zwei Mannschaften von GW und eine von Weilmünster am Start. Erwartungsgemäß siegte GW I (Warkentin, Becker) vor GW II (Kretschmer, Zimmermann) und Weilmünster. Bei der Gemischten Jugend, wo sieben Mannschaften an den Start gingen, siegte im Endspiel Heuchelheim (Chr. Wamser, Steinmüller, Rinn) mit 3:2 gegen GWG I (Warkentin, Pulina, Cüsters). Sechs Mannschaften spielten bei den Schülern in zwei Gruppen ihren Sieger aus. Im Endspiel bezwang GWG Großen-Linden mit der Mannschaft Müller, Meineke, Hackenberg hoch mit 5:0, wobei Kreismeister Seth überraschenderweise gegen Meineke und Hackenberg verlor. Bei den Schülerinnen holte sich Grün-Weiß (Salomo, Hackenberg und Kretschmer) den Sieg durch zwei 3:0-Erfolge gegen Weilmünster I und II. Bei den Gemischten Schülern kam GWG I (Salomo, Müller, Meineke) im Endspiel zu einem knappen 3:2-Sieg über Großen-Linden (Schiefer, Seth, Schmidt) und holte damit den vierten Titel für seinen Verein.

17.04.62

TT-Kreistag des Sportkreises Gießen

Mehrere Aktive wurden ausgezeichnet — Vorstand erneut wiedergewählt

(kt) Im kleinen Saal der Gaststätte „Saalbau“ in Gießen fand am Freitag der TT-Kreistag statt. Nach der Begrüßung durch Kreiswart Neumann erfolgten einige Ehrungen. Zunächst wurden Spieler durch die Verleihung der Ehrennadel dafür ausgezeichnet, daß sie schon mindestens 15 Jahre aktiv Tischtennis spielen.

Otto Krakowetz (STTC Krofodorf), der schon über 20 Jahre spielt, erhielt die silberne Ehrennadel, Willi Becker (SV Annerod), Erwin Franz (GSV), Günther Kielas (TSG Lollar), Erwin Weinandt (GSV) und Kreiswart Fritz Neumann (GSV) erhielten die bronzenen Ehrennadel. Als Mannschaftssieger des Kreises wurden geehrt: TSV Heuchelheim als Meister der Bezirksklasse, GSV III als Meister der A-Klasse (Gruppe Nordost), GSV IV als Meister der A-Klasse (Gruppe Südwest) sowie TSG Lollar als Sieger der Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse. Als äußere Anerkennung dafür wurde dem stellvertretenden Kreiswart und Leiter der TSG Lollar, Weimer, eine Buchgabe verliehen.

Danach gab Kreiswart Neumann den Jahresbericht. Vom August 1961 bis zum Frühjahr 1962 haben 34 Vereine aktiv mitgespielt, mit insgesamt über 800 Spielern und Spielerinnen. Kritisch äußerte sich der Referent trotz guter Leistungen einiger Spieler über das Fehlen überragender Aktiver, die auch über Kreis- und Bezirksebene hinaus Erfolge erzielen könnten. Eine Ausnahme macht hier nur Elke Weigand (GSV), die südwestdeutsche Vizemeisterin im Doppel werden konnte. Neumann bemängelte auch das Absinken des Niveaus bei den Jugendmannschaften, das dadurch zustande kommt, daß überdurchschnittliche Jugendliche vorzeitig für die aktive Spielklasse freigegeben werden. Der Kreiswart kritisierte auch die ungesunde Verteilung des Stimmrechtes unter den Sportvereinen und wandte sich mit scharfen Worten gegen das Mißverhältnis zwi-

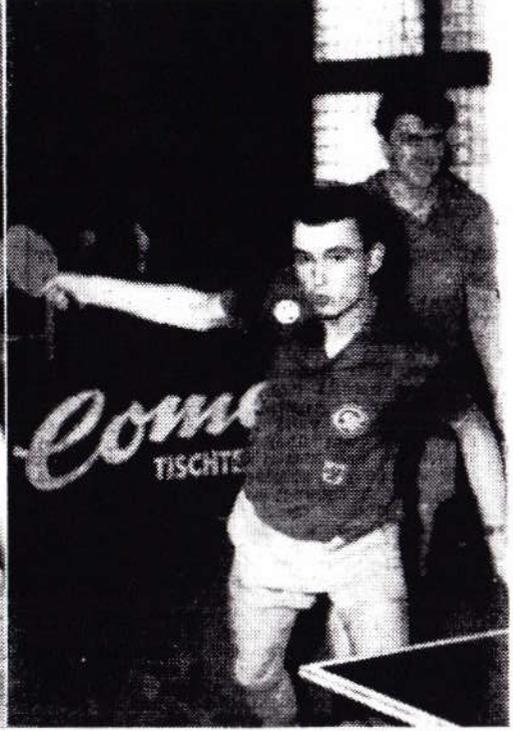
schen den finanziellen Leistungen und dem Rückfluß von Geldmitteln an die Vereine. Zum Schluß sprach er seinen Dank aus für die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern.

Anschließend ergriff der stellvertretende Vorsitzende des überfachlichen Sportkreises, Weber, das Wort. Er lobte die Arbeit des Kreiswartes und brachte seine besten Wünsche für weitere gute Arbeit dar. Er kritisierte das finanzielle Mißverhältnis, bat um Mitarbeit und erhöhte Aktivität in der Verwaltungsarbeit, da Sport heute unter anderem auch eine wirtschaftliche Angelegenheit sei. Lobend erwähnte er abschließend die gute Breitenarbeit, die seiner Meinung nach ein ebenso großer Erfolg ist, wie das Vorhandensein einiger Spitzenkräfte.

Als nächster sprach Kreisjugendpfleger Grewe. Im Auftrag des Landrates übermittelte er die besten Wünsche und lobte die gute Zusammenarbeit des Tischtennis mit den Gremien des Kreises. Er hob in seiner Rede den gesundheitspflegerischen Charakter des Sportes hervor. Einer der Urründe des Sportes, also auch des Tischtennis, sei es ja, sich für das tägliche Leben elastisch und frisch zu erhalten. Er betonte auch den Wert des Sportes als Erziehungsfaktor und machte den Zusammenhang deutlich zwischen der Mitverantwortung im Sport und im Leben. Nachdem er noch auf einige Fragen, die die Zusammenarbeit des einzelnen Vereins mit dem Kreis betrafen, Antwort gegeben hatte, bat er zum Schluß, auch durch den Sport den jungen Menschen zu helfen, ein echtes Gespräch führen zu lernen und die Dinge mit echter Kritik zu sehen.

Nachdem Kreiswart Neumann noch auf verschiedene Turniere in der nächsten Saison hingewiesen hatte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Versammlungsleiter Weber sprach ihm im Namen aller Anwesenden seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Wie nicht anders zu erwarten, wurde der gesamte Vorstand mit Kreiswart Neumann, seinem Stellvertreter Weimer und mit R. Drott als stellvertretendem Jugendwart wiedergewählt.

28.04.62



TT-Pokalturnier in Klein-Linden: Die Mädchen des GW Gießen v. l. n. r.: Mühlich, Salomo, Kretschmer. — Seniorenspieler Hausner (TSV 05 Treis/Lahn). — Der B-Jugendliche Hackenberg (GW Gießen) beim Rückhandschlag. — Das GSV-Doppel der B-Klasse Schreiber/Weeg (Fotos: Russ)

24.04.62

Klein-Linden erlebte TT-Mammutturnier

Gut besetzter Auftakt der TT-Turniersaison — Arens (TSV Ockershausen) A-Sieger

(kt) Mit nahezu 300 Teilnehmern war auch in diesem Jahr das Klein-Lindener Osterturnier wieder gut besucht. Lobend muß man erwähnen, daß der Ausrichter TSV Klein-Linden, dieses Mammutprogramm, das an drei Tagen abrollte, ohne Schwierigkeiten und auch einigermaßen pünktlich über die Runden brachte.

In der A-Klasse der Herren, wo 27 Teilnehmer mit gleich guten Chancen antraten, setzte sich überraschend der junge S. Arens gegen den ehemaligen Landesliga-Spitzenspieler Feyh (jetzt Marbach) durch.

Die beste Placierung unter den heimischen Spielern erreichte D. Becker (TV Großen-Linden), der nach Siegen über den Oberligaspieler Weber (Eintracht Wetzlar) und Woldt (Ockershausen) den 4. Rang belegen konnte. Im Doppel siegten Grimm/Feyh (Marbach) vor Woldt/Arens. Bei den Herren, Klasse B, siegte Haupt (Marburg), der im Endspiel gegen Weeg (GSV) die besseren Nerven hatte. Dritter wurde hier der Lokalmatador Drolsbach. Das Doppel gewannen Weeg/Schreiber (GSV), die im Entscheidungssatz das größere Glück hatten, knapp vor Drolsbach/Michel (Klein-Linden/GSV).

In der C-Klasse, die mit 50 Startern das größte Feld aufwies, holte sich J. Warlies (FV Weilburg) den Pokal vor Mattern (Heuchelheim), während S. Richter (GWG) den dritten Platz belegte. Im Doppel war das Ueberraschungsdoppel Warlies/Koebel

(Weilburg/GWG) vor Michel/Schreiber (GSV) und S. Richter/Mattern erfolgreich. In der D-Klasse wurde Peter (Herbornseelbach) Erster vor Dern (Garbenheim) und Dietrich (Klein-Linden). Im Doppel siegten Henz/Peter (Herbornseelbach) vor Hunger/Dern (Atzbach/Garbenheim) und Dietrich/J. Müller (Klein-Linden). Bei den Senioren gewann Viehl (Marbach) vor Hausner (Treis) sowie Kleinke und Franz (beide GSV), während im Doppel Viehl/Hausner vor Franz/Kleinke siegten. Wie im Vorjahr gewann bei den Damen wieder Chr. Federhart (Eintr. Wetzlar) den Pokal vor Elke Weigand (GSV) und Fr. Solmsdorff (Heuchelheim). Im Mixed siegte dafür Fr. Weigand mit ihrem Partner Hedrich (Wetzlar) vor Federhart/Herget (Wetzlar) und Solmsdorff/Haseber (Heuchelheim).

Bei der männlichen Jugend A belegten drei Spieler des TSV Ockershausen, nämlich Woldt, Repp und Döhner in dieser Reihenfolge die drei ersten Plätze. Vierter wurde Rinn (Heuchelheim). Ueber-raschend schied hier Hundrieser (GWG) im Viertelfinale gegen Repp aus. Im Doppel siegten Woldt/Döhner vor Hundrieser/Becker (GWG). Steinmüller/Rinn (Heuchelheim) teilten sich den dritten

Platz mit Abbel/Girk (Braunfels). In der Klasse der B-Jugend siegte Hertel (Marburg) vor Repp und Steinmüller, während im Doppel Repp/Hertel vor Steinmüller/Kleemann (Heuchelheim/Weilburg) erfolgreich waren.

Bei den Schülern A siegte Müller vor seinem Vereinskameraden Meineke, während im Doppel die beiden Grün-Weißen Hentschel/Schmidt und Seth/Winter (alle TV Großen-Linden) den Vorrang lassen mußten. Bei den B-Schülern gewann Hackenberg (GWG) vor Huf II (Großen-Linden), Spier (Oppenrod) und Wiesner (GWG). Im Doppel waren Hackenberg/Wiesner vor Huf II/Spier erfolgreich. Bei der weiblichen Jugend siegte in Abwesenheit von Chr. Warkentin M. Kretschmer vor Zimmermann (beide GWG), die auch das Doppel gewannen, Berner und Becker (beide GWG). Zweiter im Doppel wurden Becker/Berner vor Salomo/G. Kretschmer (GWG) und Schleiter/Deinert (Großen-Linden).

Heuchelheimer Jugend in Holland zu Gast

Die Turn- und Sportfreunde Heuchelheim waren über Ostern mit vier Jugendmannschaften zu Gast in Holland beim QSC Wormerveer. Die Holländer waren großartige Gastgeber und haben es an nichts fehlen lassen. Der Besuch wurde mit einem volkstümlichen Abend eingeleitet.

Die am Samstag ausgetragenen Fußballspiele endeten alle mit Siegen der Gastgeber. Sie waren

TT-Jugendvergleichskampf der Bezirke Lahn – Frankfurt

GWG-Mädels bei den Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften

(kt) Am Sonntag findet in Großen-Linden ein Vergleichskampf der Jugend zwischen den Bezirken Lahn und Frankfurt statt. Obwohl die Gäste leichte Favoriten sind, werden die Gastgeber sozusagen an „heimischer“ Platte versuchen, den Gesamtsieg zu erringen.

Es gehen je eine Mannschaft der Jugend A und der Jugend B an den Start sowie zwei Schülermannschaften und eine Mädchenmannschaft. Vom Bezirk Lahn startet dabei folgendes Aufgebot: Bei der Jugend A Woldt (TSV Ockershausen), Hundrieser (GWG), Abbel (TV Braunfels), Döhner (TSV Ockershausen), Künz (TV Großen-Linden) und Becker (GWG) sowie die Doppel Woldt/Döhner und Hundrieser/Becker. Die B-Jugend spielt mit Steinmüller (TSF Heuchelheim), Repp (TSV Ockershausen), Hertel (VfL Marburg), Runge (TC Herborn), Mohr (TV Braunfels) und Kieemann (FV Wellburg) sowie mit den Doppeln Repp/Hertel und Steinmüller/Kieemann. In der I. Schülermannschaft vertreten unseren Bezirk Weigel (TC Herborn), Seth (TV Großen-Linden), Müller (GWG), Claar (Fronhausen), Melneke (GWG), Hahn (Oppenrod) und die Doppel Müller/Melneke und Seth/Weigel. Die II. Schülermannschaft spielt mit Grebe (Wailau), Schmidt, Hentschel, Winter (alle TV Großen-Linden), Wrana (GSV), Hackenberg (GWG) und den Doppeln Schmidt/Hentschel und Klusik/Kieß-

ling (TTC Anzefahr). Die Mannschaft der Mädchen setzt sich aus den Spielerinnen Euler, Kerner, Salomo, Hackenberg und G. Kretschmer (alle GWG) zusammen.

Bei den Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend, die am Wochenende in Neuenburg stattfinden, nimmt bei der weiblichen Jugend auch eine Mannschaft von Grün-Weiß Gießen teil. Die GWG-Mädels, mit der Hessischen Vizemeisterin Christa Warkentin an der Spitze, könnten bei etwas Glück einen der vorderen Plätze belegen.

Am Wochenende finden zum ersten Male die Licher Stadtmeisterschaften im neuerbauten Bürgerhaus der Stadt Lich statt. Diese Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hannes steht, dürfte im neuen Spiellokal eine gute Besetzung bekommen.

Darüber hinaus gilt das Interesse dem TT-Bezirkstag, der am Samstagnachmittag in Gießen stattfindet.

Bezirksoffenes TT-Wanderpokal-Turnier

Die Tischtennis-Abteilung der SG Fronhausen/Lahn veranstaltet am 1. 5. und 6. Mai ein bezirksoffenes Tischtennis-Wanderpokal-Turnier für Schüler, Jugend, Junioren und Herren (A-, B-, C- und D-Klassen). Die Sieger erhalten Urkunden, ferner werden Pokale und Plaketten ausgespielt.

28.04.62

TT-Bezirkstag des Bezirkes Lahn

1961/62 — ein erfolgreiches Spieljahr für den Bezirk

(kt) Am Samstagnachmittag fand in der Gaststätte „Saalbau“ in Gießen der Bezirkstag statt. Nach der Prüfung gab Bezirkswart Schindler (Marburg) seinen Jahresbericht. An Hand einiger Bilanzen hob er hervor, daß das vergangene Spieljahr eines der erfolgreichsten der letzten Jahre gewesen ist. Mit 1066 Aktiven, die in 178 Mannschaften spielten, steht unser Bezirk in Hessen an erster Stelle. Als Erfolg verzeichnete er auch das gute Abschneiden von Eintracht Wetzlar in der Oberliga, sowie daß sich mit VfL Marburg und Neuling TV Großen-Linden zwei Mannschaften in der Landesliga halten konnten.

Auch die Bezirkseinzelschaften hatten in 211 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Die Punktspiele wurden umrahmt von zehn bezirksoffenen und zwei landesoffenen Turnieren. Als besonders erfolgreich erwähnte er, daß bei den Damen Fr. Weiland (GSV) und Fr. Federhart (Wetzlar) sowie bei den Herren Flick und Berghäuser (beide Wetzlar) auch auf Landesebene einige schöne Erfolge erzielen konnten. Abschließend bedankte er sich bei allen Warten und Vereinsleitern für die gute Mitarbeit.

Als nächster gab Bezirksjugendwart Karl (Weilmünster) seinen Jahresbericht. Er überreichte den Abteilungsleitern der Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaften Urkunden. Am erfolgreichsten war Grün-Weiß Gießen, das sechs Meisterschaften gewann. Nachdem er noch auf einige Veranstaltungen hingewiesen hatte, bat er die Abteilungsleiter, die Jugendarbeit im nächsten Spieljahr weiter und besser zu fördern.

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Einstimmig wurden Bezirkswart Schindler, Bezirksjugendwart Karl und der stellvertretende Bezirkswart Neumann (Gießen) wiedergewählt. Auch der bisherige Bezirksamtsausschuß wurde wieder einberufen. Neuer Staffelleiter der Bezirksklasse Süd wurde Herr Döpp (Dillkreis), während Herr Neumann und Herr Schindler als Staffelleiter der Bezirke Mitte bzw. Nord in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Herr Neumann wandte sich als Kreiswart des TT-Kreises Gießen erneut gegen die verständnislose Finanzpolitik des Verbandes, die besonders für kleine Abteilungen nicht mehr tragbar ist. In einem Antrag forderte er die Verringerung der Gebühren und eine gerechte Staffelung der Startgelder, andererseits einen gerechten Schlüssel der Geldrückflußordnung sowie eine gesunde Verteilung des Stimmrechtes. Dieser Antrag des Kreises Gießen wurde zum Antrag des Bezirkes erhoben, der beim Verbandstag vorgebracht werden soll. Der Antrag, die Zweiten der Bezirksklassen an den Aufstiegs-spielen zur Gruppenliga teilnehmen zu lassen, wurde dagegen mit Stimmenmehrheit abgelehnt. Zum Schluß wurde Marburg als Ort für den nächsten Bezirkstag gewählt.

02.05.62

Grün-Weiß ist Favorit gegen GSV

Entscheidung um die Meisterschaft in der TT-Gruppenliga

(kt) Am Samstag fällt an neutraler Platte in Klein-Linden die Entscheidung über den Gewinn der Gruppenligameisterschaft zwischen GSV und GW. Dieses zusätzliche Spiel war notwendig geworden, nachdem beide Mannschaften die Verbandsrunde im toten Rennen beendet hatten.

Als leichter Favorit geht die Mannschaft von Grün-Weiß Gießen in diese Auseinandersetzung, da sie weder in der Vorrunde (9:6) noch in der Rückrunde (8:3) von ihrem alten Rivalen geschlagen wurde. Dazu kommt noch, daß die Grün-Mitte mit ihrer Stammmannschaft Gans, Donnerstag, Obwald, Kaufmann, Hundrieser und Günnel antreten können während der GSV unter Umständen auf Stöcker und List verzichten muß, die sich zur Zeit bei der Bundeswehr befinden. Aber auch ersatzgeschwächt wird der GSV versuchen, das Spiel offen zu gestalten, da bei einem Lokalderby immer alles „drin“ ist. In jedem Falle wird es einen harten und erbitterten Kampf um den Sieg geben.

05.05.62

Die Kreisklasse B ist als einzige noch mit den Punktspielen der Verbandsrunde beschäftigt. In der Gruppe Nord ist der Tabellenführer Grünberg II an eigener Platte Favorit gegen Odenhausen. Auch die Verfolger Londorf I und Allendorf II sind gegen Grünberg Jgd. bzw. Londorf II ungefährdet. Ein wichtiges Spiel um die Entscheidung der Meisterschaft findet in der Gruppe Ost statt. Hier empfängt Freisen Ruppertenrod I und wird sich für die knappe Vorspielniederlage revanchieren wollen. In den übrigen Begegnungen müßten Mücke I bei Laubach II und Laubach I bei Mücke II sicher gewinnen. In der Gruppe Mitte sind die Spitzenmannschaften Holzheim gegen Oppenrod II und Steinbach bei FC Grüningen ungefährdet, und auch Verfolger TV Grüningen I wird gegen Eberstadt III bestehen können. Watzenborn-Steinberg wird gegen das Schlußlicht TV Grüningen II versuchen, sein Punktekonto weiter zu verbessern. In der Gruppe West sind die beiden führenden Mannschaften Klein-Linden II und Atzbach II gegen Heuchelheim (Da) bzw. Schwarz-Gelb II hohe Favoriten, während die Partie Grün-Weiß IV gegen Vetzberg offen ist.

GSV wurde Meister der TT-Gruppenliga

Weeg/Schreiber sicherten den Sieg im letzten Spiel für den GSV

(kt) Spannend bis zur letzten Minute verlief das Entscheidungsspiel um die Gruppenligameisterschaft zwischen den Lokalrivalen GSV und Grün-Weiß. Die zahlreichen Zuschauer, die in Klein-Linden die Platten säumten, brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen; denn sie erlebten eine Begegnung, die sowohl in spielerischer als auch in kämpferischer Hinsicht die Erwartungen erfüllte.

Beide Vereine konnten mit ihrer Stammmannschaft antreten, wenn man davon absieht, daß der GSV Teigler auf eigenen Wunsch durch Schreiber ersetzte. Diese Umstellung erwies sich im Laufe des Spiels als Plus für den GSV. Die beiden Eingangsdoppel endeten unentschieden. Weeg/Schreiber gewannen für den GSV, Gans/Hundrieser für GWG. Danach ging der GSV durch Siege von List und Schreiber über Hundrieser und Günzel mit 3:1 in Führung, die Donnerstag auf 2:3 verkürzte. Das nun folgende Spiel Haas gegen Gans mußte spielentscheidend werden. Der Grün-Weiße lag im entscheidenden Satz zwar schon mit 14:9 in Front, mußte sich dann aber noch dem aufopfernd kämpfenden Haas geschlagen geben. Weeg und Khossussi bauten den Vorsprung weiter aus, so daß der GSV zur Halbzeit 6:2 in Führung lag. Während Hundrieser gegen Schreiber einen Punkt aufholte, stellte List, der wieder gut in Form war, durch einen Sieg über Günzel den alten Abstand wieder her. Gans verkürzte auf 7:4, und der beste Spieler von Grün-Weiß, Donnerstag, bezwang Haas trotz heftiger Gegenwehr. Weeg, der zur Zeit der zuverlässigste Schüler des GSV ist, schlug auch Kaufmann, während sich Oßwald gegen Khossussi für seine Vorspielniederlage erfolgreich revanchierte. So stand die Partie vor Beginn der beiden letzten Doppel 8:6 für den GSV. Da Haas/Khossussi gegen Donnerstag/Kaufmann von vorneherein nicht "vedrin" hatten, mußte das Spiel Weeg/Schreiber ge-

gen Gans/Hundrieser die Entscheidung bringen. Bei einem Sieg ihrer Spieler wäre Grün-Weiß Meister geworden, da die Mannschaft dann bei einem Unentschieden das bessere Punktverhältnis gehabt hätte. Weeg/Schreiber nutzten jedoch in einem dramatischen Spiel ihre Chancen kaltblütig aus, während ihre Gegner in den entscheidenden Phasen nicht die Nerven dazu hatten, und gewannen verdient 2:1. Durch diesen 9:7-Erfolg schaffte der GSV nach dreimaligem Anlauf wieder den Aufstieg in Hessens höchste Tischtennis-Klasse. Grün-Weiß muß jetzt versuchen, sich in einem Entscheidungsspiel mit dem Zweiten der Gruppenliga Ost des Bezirkes Frankfurt und dem TFC Steinheim für den Aufstieg zu qualifizieren; denn durch den Aufstieg von Grün-Weiß Frankfurt in die Oberliga wird noch ein weiterer Platz in der Landesliga frei.

Eintracht Frankfurt eine Runde weiter

Bei der Vorrunde zur Deutschen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaft hatte der Titelverteidiger Kieler TTK bei den Damen erhebliche Mühe, um nach einem 8:8 bei Post Köln, durch das bessere Satzverhältnis (17:16) zu einem hauchdünnen Sieg zu kommen. Überraschend klar siegte der Nordzweite Rotweiß Hamburg mit 9:1 beim Südmeister MTV München. Auch der große Favorit, DTC Kaiserberg, kam beim TSC Heidelberg zum 9:1-Erfolg. Das dritte 9:1 gab es im Treffen Eintracht Frankfurt gegen Siemens Erlangen.

Bei den Herren ist Norddeutschland nicht mehr vertreten, denn Meister MTV Salzgitter unterlag beim Westzweiten TTV Metelen 5:9 und Tennis Borussia Berlin zog beim Südmeister Sportbund Stuttgart mit 7:9 den kürzeren. Eintracht Frankfurt kam gegen Polizei Stuttgart zu dem erwarteten 8:4-Erfolg, während TuSA Düsseldorf beim TTC Mülheim mit 9:5 siegreich blieb.

08.05.62

Gießener TT-Erfolge in Limburg

Haas (GSV) gewann B-Klasse — Pokalturnier in Ockershausen

(kt) Beim Limburger Dompokalturnier am Wochenende schnitt die kleine Vertretung unserer heimischen Teilnehmer ganz hervorragend ab. Leider litt das Turnier wegen einer zu großen Teilnehmerzahl unter mangelnder Organisation, so daß bis in die späten Abendstunden hinein gespielt werden mußte.

Den schönsten Erfolg erzielte Wolfgang Haas (GSV), der in der Herren-B-Klasse in einem 12er Feld den 1. Platz und damit den Pokal holen konnte. Erwähnenswert ist auch der 2. Platz von Wroblewski (Lollar), in der C-Klasse, der erst im Endspiel gegen einen Spieler von Gelbweiß Frankfurt unterlag. Unsere erfolgreichste Teilnehmerin war Elke Weigand (GSV). In der Damen-A-Klasse wurde sie Zweite, im Doppel mit Frau Heß (GSV) Erste, ebenso im Mixed mit Nock (Grünweiß Frankfurt). In dieser Klasse erreichte Frau Heß mit Hergert (Wetzlar) den dritten Platz.

Bei der männlichen Jugend A siegte Th. Woldt (TSV Ockershausen), der im Endspiel D. Sadzig (Friedberg) bezwang. Diese beiden holten sich auch das Doppel. Die B-Jugend gewann Repp (Ockershausen) vor Köberle (Friedberg), mit dem er auch im Doppel erfolgreich war. Eine großartige Leistung ist der Sieg von Müller (Grün-Weiß Gießen) bei den Schülern. Mit seinem Vereinskameraden Hackenberg holte er sich auch das Doppel. Dritte wurden hier Wrana/Jany (GSV). Bei der weiblichen Jugend mußte sich M. Kretschmer (GWG) im Endspiel R. Harden (Elz) geschlagen geben. Bei den Schülerinnen wurde M. Salomo (GWG) Zweite hin-

ter Kunz (Elz), siegte dafür aber im Doppel mit ihrer Clubkameradin G. Kretschmer.

Am Wochenende trug der TSV Ockershausen ein bezirksoffenes Pokalturnier aus. In der A-Klasse der Herren ging der Wanderpokal in den Besitz von Ickler (Uni Marburg) über, da er diese Klasse zum dritten Male gewann. Diesmal schlug er im Endspiel den Lokalmatador A. W. Woldt. In der B-Klasse siegte Sause (Marbach) vor Weiß (Großen-Linden), während im Doppel Schreiber/Heinemann (GSV/VfL Marburg) vor Hasieber/Rehberg (Heuchelheim) erfolgreich waren. Die C-Klasse gewann Wroblewski (Lollar), der damit wohl endgültig in die B-Klasse aufsteigen muß. Das Doppel gewannen Erdmann/Fischer (Biedenkopf) gegen Heinemann/Morrof (Marburg). In der D-Klasse siegte Schreiber (Wallau) vor Ebinger (Rauischholzhausen) und Winsing (Ockershausen). Das Doppel holten sich Schreiber/Wohnacker (Wallau) vor Winsing/Weiß (Ockershausen).

West-Tischtennis 9:0 in Brüssel

(sid) Nur zwei Sätze gab die westdeutsche Tischtennis-Herrenauswahl mit dem Deutschen Meister Eberhard Schöler (Düsseldorf), seinem Clubkameraden Offergeld und Wenninghoff (Metelen) beim 9:0 in Brüssel gegen die belgische Nationalmannschaft ab, die mit stärkster Besetzung antrat.

15.05.62

TT-Stadtmeisterschaften in Wetzlar

(kt) Am Wochenende setzt die Eintracht Wetzlar ihr Pokalturnier fort. Auf dem Programm stehen die Herren-B- und D-Klasse, sowie die Jugend- und Schülerklassen. In der A-Jugend gibt es zum erstenmal in dieser Saison einen anderen Sieger als Woldt (TSV Ockershausen), da dieser nicht an den Start gehen kann.

Bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Jugend, die am Wochenende in Baden-Württemberg stattfanden, werden von unserem Bezirk Christa Warkentin, Christa Becker, Gerd Hundrieser (alle Grün-Weiß Gießen) und Thomas Woldt (TSV Ockershausen) teilnehmen. Gute Aussichten für einen der vorderen Plätze hat die hessische Vizemeisterin Christa Warkentin; aber auch der in der letzten Zeit so erfolgreiche Thomas Woldt mußte einige Runden weiterkommen können.

18.05.62

Von der Kreisklasse B liegen bisher folgende Ergebnisse vor: Gruppe Nord: Londorf II — Londorf I 2:7, Grünberg II — Grünberg Jgd. 7:0, Allendorf II — Grünberg Jgd. 7:1, Odenhausen — Londorf II 6:6, Grünberg II — Odenhausen 7:5, Grünberg II — Allendorf II 7:2. — Gruppe Ost: Ruppertenrod II — Ruppertenrod I 1:7, Ruppertenrod II gegen Laubach I 2:7, Ruppertenrod I — Laubach II 7:1, Freienseen — Ruppertenrod I 5:7. — Gruppe Mitte: TV Grünlingen II — TV Grünlingen I 0:7, FC Grünlingen — Holzheim 3:7, Watzenborn-Steinberg — Steinbach 1:7, TV Grünlingen I — FC Grünlingen 7:1, Oppenrod II — TV Grünlingen II 7:1, Watzenborn-Steinberg — Holzheim 0:7, TV Grünlingen I gegen Eberstadt III 7:2, FC Grünlingen — Steinbach 1:7, Watzenborn-Steinberg — TV Grünlingen II 7:0. — Gruppe West: Atzbach II — Heuchelheim (Da) 7:1, Klein-Linden II — Schwarz-Gelb II 7:0, Krafdorf II gegen Vetzberg 4:7, Schwarz-Gelb II — Krafdorf II 5:7, Heuchelheim (Da) — Grün-Weiß IV 0:7, Grün-Weiß IV — Vetzberg 6:6, Klein-Linden II — Heuchelheim (Da) 7:1, Atzbach II — Schwarz-Gelb II 7:1.

Gießener Erfolge beim TT-Turnier in Wetzlar

Mehrere erste Plätze bei der Jugend — Christa Warkentin bei den Südwestdeutschen Jugendmeisterschaften erfolgreich

Eine starke Beteiligung hatten die noch ausstehenden Wettbewerbe der 9. Wetzlarer Tischtennis-Stadtmeisterschaften aufzuweisen. Bei diesen Meisterschaften konnten die Vertreter des Kreises Gießen einige schöne Erfolge verzeichnen. So konnte in der mit über 40 Teilnehmern stark besetzten B-Klasse Schreiber (GSV) sich den Sieg sichern. Shahin (Großen-Linden) wurde in diesem Wettbewerb Dritter. Das Doppel sicherten sich Viehl/Klinge (Marburg) vor Rehberg/Hasieber (Heuchelheim).

In der C-Klasse wurden Wroblewski (Lollar) Dritter und Chladek (Heuchelheim) Vierter. Im Doppel der gleichen Klasse belegten Dempfer/Fink (Krofdorf) den zweiten Rang. Einen weiteren Erfolg für den GSV sicherten sich Kleinke/Heß, die im Doppel der D-Klasse den dritten Platz gewannen. Auch bei den Wettbewerben der Jugend konnten die heimischen Spieler Sieg und Placierung erreichen. So siegte Rinn (Heuchelheim) bei der A-Jugend vor Becker (GSV), während Künz (Großen-Linden) auf den vierten Platz kam. Künz und Rinn sicherten sich auch den Sieg in dieser Klasse vor Becker/Döhner (GW/Ockershausen). Müller (GW) wurde bei der B-Jugend Zweiter. Zusammen mit seinem Vereinskameraden Meineke sicherte er sich auch den zweiten Platz im Doppel. Wie stark zur Zeit die weibliche Jugend von Grün-Weiß ist, beweisen die ersten vier Plätze im Einzel. M. Kretschmer, Zimmermann, Berner und Koch waren für GW erfolgreich. Die ersten zwei Plätze im Doppel gingen ebenfalls an Grün-Weiß durch M. Kretschmer/Zimmermann vor Salomo/Koch. Einen ähnlichen Erfolg gab es auch bei den Schülerinnen für GW, wo Salomo, G. Kretschmer, Hackenberg und Ochse, die

ersten drei Plätze belegten. Das Doppel sah G. Kretschmer/Hackenberg vor Ochse/Gracanin siegreich. Bei den Schülern holte sich Müller (GW) vor seinem Vereinskameraden Meineke den Sieg. Dritter wurde Winter (Krofdorf). Müller/Meineke siegten auch vor ihren Vereinskameraden Hackenberg/Wiesner und Grebe/Winter (Wallau/Krofdorf) im Doppel. Damit fiel der Wanderpreis für den in allen Wettbewerben am erfolgreichsten Verein an Grün-Weiß, Gießen.

Bei den Südwestdeutschen Jugendmeisterschaften in Pfeddersheim war für das Einzel und Doppel der weiblichen Jugend Christa Warkentin (GW Gießen) gemeldet worden. Sie holte sich zusammen mit der Hessenmeisterin Harden (Elz) einen dritten Platz im Einzel und im gemischten Doppel mit Woldt (Ockershausen) einen beachtlichen zweiten Platz.

Londorf geht in Führung

In der Kreisklasse B konnte in Gruppe Nord Londorf I durch einen 7:4-Heimsieg gegen den bisherigen Tabellenführer Grünberg II mit einem Punkt Vorsprung die Tabellenspitze übernehmen, zumal die Londorfer auch mit 7:0 gegen die Jugend von Grünberg überlegen erfolgreich waren. Allendorf II siegte bei Londorf II mit 7:3. — In der jetzt wieder mit großem Eifer ans Werk gehenden Gruppe Ost will die I. Mannschaft von Mücke jetzt offenbar doch ihre guten Chancen wahrnehmen und meldete gleich vier Siege (7:0 gegen die eigene Reserve, 7:3 gegen Freienseen, 7:1 bei Laubach II und 7:2 bei Ruppertenrod II). Stärkster Konkurrent bleibt vorläufig Ruppertenrod I, das gegen die Gäste von Mücke II mit 7:1 gewann. Auch Laubach I, das sich bei Mücke II ebenfalls mit 7:1 durchsetzte, hat noch nicht alle Hoffnungen aufgegeben. In Gruppe Mitte ist Steinbach nach dem klaren 7:2-Erfolg beim Tabellendritten TV Grünlingen I sicherer Anwärter auf einen der beiden ersten Plätze.

22.05.62

Vorentscheidung in der TT-Kreisklasse B

Londorf I, Mücke I, Holzheim und Klein-Linden II Meisterschaftsanwärter

Das Wochenende ist für die B-Klasse, die Nord ausgenommen, der vorletzte Spieltag auch der Spielbetrieb durch die Schluckkampfung beeinträchtigt wird. Die Gruppe Mitte laut Termin ihre Runde schon abgebrochen, doch stehen noch zahlreiche Nachholspiele auf dem Programm, die allerdings für die Bedeutung der Meisterschaft keine große Bedeutung mehr haben; denn es ist unwahrscheinlich, daß der Spitzenreiter Londorf I in Odenhausen oder an einer Platte gegen Allendorf II noch einen Punkt abgibt. Grünberg II, das seine Spiele schon abgeschlossen hat, kann nur noch auf einen großen Schnitzer der Londorfer warten. Am spannendsten verspricht der Endkampf in der Gruppe Ost zu werden, denn hier stehen mit Mücke I, Ruppertenrod I und Laubach I drei Mannschaften vorne, die jeweils nur durch einen Minuspunkt getrennt sind. Die beste Ausgangsposition besitzt Mücke, das den Verfolger Ruppertenrod an eigener Platte empfangen kann. Bei einem Sieg der Gäste allerdings wäre Laubach der lachende Dritte, wenn es selbst seine schweren Nachholbegegnungen gegen Freienseen und Ruppertenrod I erfolgreich bestritt. In den übrigen Spielen wird Mücke II gegen die Reserve von Ruppertenrod versuchen, zum ersten Punktgewinn zu kommen, während sich

Freienseen seinen guten Platz im Mittelfeld kaum von Laubach II streitig machen lassen wird. In der Gruppe Mitte interessiert am meisten die Nachholbegegnung zwischen dem Spitzenreiter Holzheim und dem Verfolger Steinbach. Die Steinbacher werden an eigener Platte versuchen, den Gästen den ersten Punktverlust bezubringen und damit mit ihnen aufzuschließen. Bei einem Sieg der Holzheimer dürfte diesen der Titel nicht mehr zu nehmen sein, da sie sowohl in den Nachholspielen gegen Oppenrod II und Eberstadt III als auch in der „planmäßigen“ Begegnung gegen TV Grünlingen II ungefährdet sind. In den übrigen Spielen sind Steinbach und Eberstadt III hohe Favoriten gegen Oppenrod II und FC Grünlingen, während die Partie TV Grünlingen I gegen Watzenborn-Steinberg ausgeglichen erscheint. In der Gruppe West ist der bisher ungeschlagene Spitzenreiter Klein-Linden II gegen Vetzberg, Grün-Weiß IV und Krofdorf II ebenso sicher als Sieger zu erwarten wie der Verfolger Atzbach II gegen die gleichen Gegner. Dazu stehen noch folgende Spiele auf dem Programm: Heuchelheim (Da.) — Krofdorf II, Schwarzgelb II — Vetzberg und Vetzberg — Heuchelheim (Da.).

25.05.62

Nordhessische TT-Pokalmeisterschaften

GSV-Damen Favorit — Vier Titel schon kampflos für Gießener Vertreter

(kt) Am Himmelfahrtstag finden die nordhessischen Pokalmeisterschaften der Jugend und Aktiven statt, für die sich die jeweiligen Pokalsieger der Bezirke Lahn, Fulda und Kassel qualifiziert haben.

Bei den Herren, die in Kassel an den Start gehen, besitzt unser Vertreter, der TSV Ockershausen, nur eine Außenseiterchance. Gerade deshalb kann diese junge Mannschaft völlig unbeschwert in das Rennen gehen und vielleicht, wie bei den Bezirkspokalmeisterschaften, eine große Ueberraschung schaffen. Der stärkste Gegner des TSV dürfte der TV Heringen sein. Bei den Damen geht der Bezirksmeister GSV mit guten Aussichten auf einen Titelgewinn an den Start. Normalerweise sollte keine Mannschaft die Damen um die Ranglistenspielerinnen Weigand schlagen können.

Die Meisterschaften der Jugendklassen werden in Treysa ausgespielt. Vier unserer Vertreter sind schon kampflos Sieger, da die Bezirke Fulda und Kassel keine Mädchen stellen können. Somit nehmen an den Hessischen Pokalendspielen teil: die TSV Heuchelheim in der Klasse der Gemischten Jugend, Grün-Weiß Gießen bei der weiblichen Jugend, den Schülerinnen und den Gemischten Schülern. Bei der männlichen Jugend startet in Treysa TSV Heuchelheim und muß sich hier mit SKG Lohfelden und TV Heringen auseinandersetzen. Wenn Rinn und Steinmüller einen guten Tag haben, müßten es die Heuchelheimer schaffen können. Ähnlich ist die Lage bei den Schülern. Hier trifft Pokalsieger Grün-Weiß Gießen auf SKG Lohfelden und FT Fulda. Auch hier entscheidet die Tagesform, wenn es die Grün-Weißen auch sehr schwer haben werden.

Im übrigen finden am kommenden Wochenende zwei landesoffene Turniere statt, bei denen die Jugendklassen schon am Donnerstag ausgespielt

werden. Es sind dies die Kasseler Stadtmeisterschaften und ein Pokalturnier in Darmstadt-Eberstadt.

Keine Ueberraschungen in der Kreisklasse B

Völlig planmäßig verliefen die Punktspiele in der B-Klasse. In der Gruppe West wahrte Atzbach II seine Chance mit einem sicheren 7:3 in Vetzberg, während Spitzenreiter Klein-Linden II überraschend viel Mühe hatte, um Grün-Weiß IV 7:5 zu schlagen. Die Begegnung Schwarz-Gelb II gegen Grün-Weiß IV endete mit einem kampflosen 7:0 für die Gäste. Im wichtigsten Spiel der Gruppe Mitte konnte Spitzenreiter Holzheim seinen Vorspielerfolg wiederholen und behielt bei seinem schärfsten Rivalen Steinbach knapp mit 7:5 die Oberhand. Die Holzheimer, die in weiteren Spielen Eberstadt III und TV Grünlingen II 7:1 bzw. 7:0 besiegten, sind damit schon so gut wie sicher Gruppensieger. Im Spiel um die „rote Laterne“ trennten sich TV Grünlingen II und FC Grünlingen unentschieden 6:6, während Eberstadt III TV Grünlingen II 7:2 bezwang. In der Gruppe Ost scheint sich Laubach I doch noch eine Chance für den Gruppensieg ausgerechnet zu haben, denn die Laubacher, die in der Rückrunde noch ohne Punktverlust sind, besiegten im vorentscheidenden Spiel Ruppertenrod I mit 7:1. Die Unterlegenen können jetzt höchstens noch gewinnen, wenn sie ihre Nachholbegegnung gegen den Tabellenführer Mücke I erfolgreich gestalten. In weiteren Spielen besiegte Laubach I die eigene Reserve 7:1, Freienseen 7:3, während Laubach II gegen Ruppertenrod II und Freienseen 5:7 bzw. 2:7 unterlag. In der Gruppe Nord konnten wegen der Schluckimpfung keine Spiele ausgetragen werden.

29.05.62

GSV-Damen gegen Kassel ausgeschieden

Heuchelheims TT-Jugend erreichte hessisches Pokalfinale

(kt) Bei den nordhessischen Pokalspielen, die am Himmelfahrtstag in Kassel und Treysa stattfanden, kämpften die Lahnbezirkssieger mit wechselnden Erfolgen. Nichts zu holen war bei den Herren für den TSV Ockershausen, der gegen Kassel und Heringen unterlag. Sieger wurde der TV Heringen, der Kassel 5:4 schlagen konnte. Bei den Damen hätte man dem GSV ein Weiterkommen zugetraut. Die Giebenerinnen waren aber nicht in bester Verfassung und verloren gegen GW Kassel 2:5, wobei lediglich Elke Weigand zweimal erfolgreich war. Besser machte es bei der männlichen Jugend die TSV Heuchelheim. Mit der Mannschaft Rinn, Steinmüller und Römer zogen sie durch ein knappes 5:4 über die SKG Lohfelden ins hessische Pokalendspiel ein. Entscheidend war die gute Form von Rinn, der dreimal erfolgreich war. Die restlichen Punkte steuerte Steinmüller bei. Weniger erfolgreich war bei den Schülern die Mannschaft von Grün-Weiß Gießen. Gegen den einzigen Gegner, den Kasseler Bezirksieger Lohfelden, reichte es nur zu einer 2:5-Niederlage. Die Ehrenpunkte holten Müller und Meineke.

Gute TT-Ranglistenplätze für Spieler des Kreises Gießen

(kt) Bei den kürzlich aufgestellten Ranglisten des Bezirks Lahn schnitten einige Spieler und vor allem Spielerinnen aus dem Kreis Gießen recht erfolgreich ab. Bei den Herren wurde Kreismeister Becker (Großen-Linden) hinter Berghäuser und Flick (beide

04.06.62

Heuchelheim in der TT-Gruppenliga

Großen-Lindener Turnier brachte guten Tischtennisport

(kt) Die Aufstiegsspiele zur Gruppenliga nahmen einen sensationellen Verlauf. Nicht die mit Vorschußlorbeeren bedachte Mannschaft des TSV Ockershausen, sondern der Meister der Bezirksklasse Gießen, die TSV Heuchelheim, wurde Sieger der Aufstiegsrunde, an der noch Langenaubach teilnahm.

Die Ockershäuser hatten ihren Gegner zu leichtgenommen und so konnten die Heuchelheimer, die wie erwartet einen ungeheuren Kampfgeist zeigten, mit 5:0 in Führung gehen, ehe ihre Gegner erst richtig aufwachten. Dann war es aber schon zu spät und der TSV mußte sich knapp 7:9 geschlagen geben. Bester Spieler des Siegers war Georgi, der seine Gegner A. W. Woltd und Arens „abschießen“ konnte und mit Mattern im Doppel erfolgreich war. Die restlichen Punkte holten Hasieber/Rehberg (2), Hasieber, Mattern (2) und Wagner. Ockershausen schaffte dann doch noch den Aufstieg durch ein sicheres 9:1 über Langenaubach, das gegen Heuchelheim mit 0:9 verloren hatte.

Ueberraschungen beim Turnier in Großen-Linden

Die 10. Hüttenberger Wanderpokalmeisterschaften des TV Großen-Linden erreichten mit über 110 Spielern und Spielerinnen nicht die erwartete Teilnehmerzahl. Trotzdem bekamen die Zuschauer, besonders in der A-Klasse der Herren, spannende und teilweise auch auf hohem Niveau stehende Spiele zu sehen. Auch große Ueberraschungen blieben nicht aus. Der Pokalverteidiger Horst Dörrbecker (Treysa), der durch einen Sieg den Pokal endgültig in seinen Besitz gebracht hätte, scheiterte im Viertelfinale an Kallenbach (Heringen). Besser machte es sein jüngerer Bruder Helmut, der in derselben

13.06.62

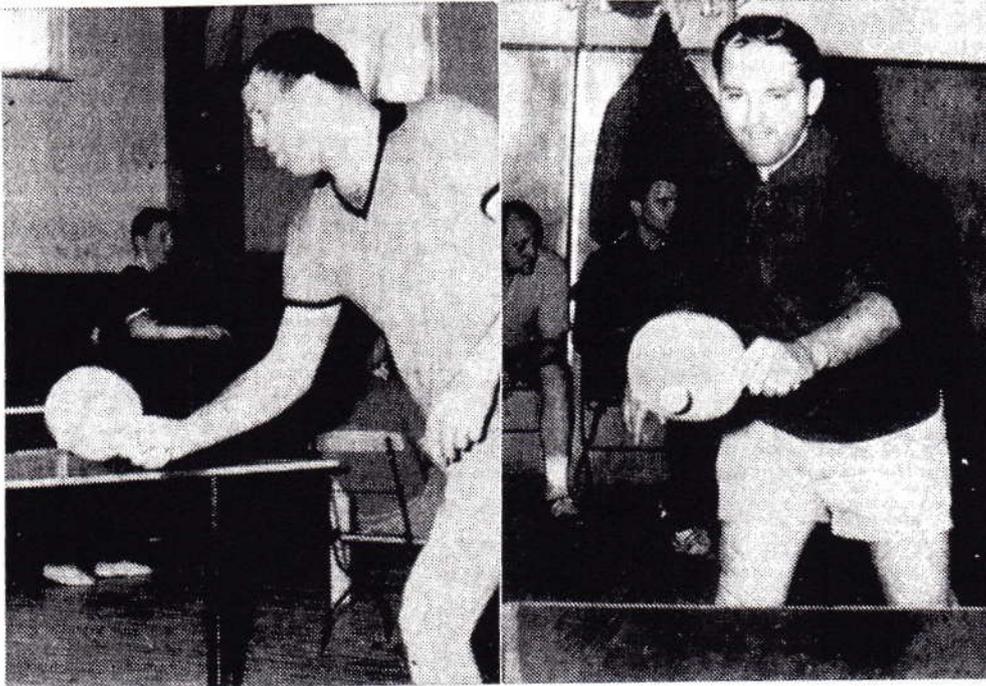
Wetzlar), Arens (Ockershausen) und Hedrich (Wetzlar) gemeinsam mit Grimm (Marbach) auf Platz 5 und 6 eingestuft. Außerdem wurden noch Gans (GWG) und Stöcker (GSV) für die Plätze 9 bis 14 berücksichtigt. Bei den Junioren folgt hinter Arens Gans auf Platz 2, während Stöcker mit Leimbach (Ockershausen) auf Platz 3 und 4 erscheint. Auf Platz 5 bis 7 fand neben Haupt und Döhner (beide Marburg) noch Haas (GSV) Berücksichtigung. Auch Weeg (GSV) erscheint noch unter den ersten 12. Die Stärke des Kreises liegt zweifellos bei den weiblichen Aktiven. So nimmt Elke Weigand (GSV) bei den Damen hinter ihrer „ewigen“ Bezwingerin Federhart (Wetzlar) den 2. Platz ein. Hinter Frau Hoffmann (Herborn) auf Platz 3 folgen neben Dettke (Herborn) mit Bartsch (Lollar), Frau Heß, R. Rinn und Stumpf (alle GSV), Redling (Heuchelheim), Döring und Harig (beide GSV) sowie Solmsdorf (Heuchelheim) lauter Spielerinnen des Kreises Gießen. Ähnlich ist die Situation bei den Juniorinnen. Auch hier steht Weigand (GSV) hinter Federhart (Wetzlar). Auf den Plätzen 3 bis 7 folgen R. Rinn, Redling, Döring und Solmsdorf, die ebenfalls schon bei den Damen Berücksichtigung fanden.

Runde den Geheimfavoriten Dr. Emmerich (Heringen) überraschend ausschaltete. Im Endspiel behielt dann aber der routinierte und konditionsstarke Ickler (Heringen) die Oberhand gegen Helmut Dörrbecker (Treysa). Den Sieg im Doppel machten die Heringer Paare Dr. Emmerich/Ickler und Ogrotsch/Kallenbach untereinander aus.

In der Herren-B-Klasse siegte Weeg (GSV) unangefochten im Endspiel gegen Schahin (Großen-Linden), der vorher den späteren Dritten Haas (GSV) ausgeschaltet hatte. Das Doppel holten sich Weeg/Haas vor Rohloff/Blaß (Marburg/Großen-Linden). In der Herren-C-Klasse war Henrich (Blau-Gelb Frankfurt) vor seinem Vereinskameraden Kratz und Landefeld (Niedergirmes) erfolgreich. Auch im Doppel gab es einen Frankfurter Erfolg durch das Blau-Gelb-Paar Flach/Karges, das seinen Vereinskameraden Noss/Henrich das Nachsehen gab. In der Herren-D-Klasse holte sich Schmidt (Lollar) den Sieg. Dritter wurde hier sein Clubkamerad Wagner. Die beiden Lollarer gewannen auch das Doppel. Bei den Junioren teil-

ten sich die Gebrüder Dörrbecker (Treysa) den Sieg. Dritter wurde Baldreich (Rauischholzhausen) vor Arens (Ockershausen). Auch im Doppel waren die Gebrüder Dörrbecker nicht zu schlagen und gewannen vor Haupt/Döhner (Marburg). Bei den Senioren ließ Hinz (GSV) keine Zweifel über den Sieger aufkommen und verwies seine Konkurrenten klar auf die Plätze. Dafür hatte er im Doppel mit seinem Partner Heß (GSV) gegen Schleenbecker/Schönberger (Niedergirmes) das Nachsehen. In der Altersklasse siegte Haas (Nieder-Wöllstadt) vor Heß (GSV). In der A-Klasse der Damen gewann Federhart (Wetzlar) zum dritten Male hintereinander und konnte damit den Pokal endgültig in ihren Besitz nehmen. Zweite wurde Hoffmann (Bad Nauheim) vor der Lokalmatadorin Reinhardt und Frau Heß (GSV): im Doppel waren Federhart/Hoffmann vor Heß/Reinhardt erfolgreich.

Die Kreisklasse B hat zwar ihre Runde noch nicht ganz abgeschlossen, doch stehen in jeder Gruppe die beiden Mannschaften fest, die an den Aufstiegsspielen zur Kreisklasse A teilnehmen. Dies sind in der Gruppe Nord Londorf I und Grünberg II, in der Gruppe Ost Mücke und Laubach mit ihren I. Mannschaften, Holzheim und Steinbach in der Gruppe Mitte sowie in der Gruppe West die Reserven von Klein-Linden und Atzbach.



TT-Pokalturnier des TV Großen-Linden im Bild: Lokalmatador Post konnte sich in dem starken Feld der A-Klasse nicht durchsetzen — Auch der Favorit Dr. Emmerich (Heringen) schied vorzeitig aus. (Fotos: Russ)

22.04.62

GWG und Heuchelheim bei hessischen TT-Pokalendspielen

TT-Pokalturniere in Krofdorf und Großen-Linden

(kt) Unter den sportlichen Ereignissen am Wochenende ragen die hessischen Pokalmeisterschaften in Bad Nauheim heraus. Zwar konnte sich aus unserem Kreis keine aktive Mannschaft für das Endspiel mit dem südhessischen Meister qualifizieren, dafür schafften es aber fünf Jugendmannschaften, die TSF Heuchelheim bei der männlichen Jugend und der gemischten Jugend, Grün-Weiß Gießen bei der weiblichen Jugend, den Schülerinnen und den gemischten Schülern. Die besten Chancen für einen Titelgewinn haben auch diesmal wieder die GW-Mädels, während bei den Jungen die Vertreter aus dem südhessischen Raum stärker einzuschätzen sind.

Interessantes Mannschaftsturnier in Krofdorf

Der STTC Krofdorf-Gleiberg veranstaltet sein 6. kreisoffenes Wanderpokalturnier für Vierer-mannschaften, die in der vergangenen Saison Kreisklasse A oder B gespielt haben. Dieses Turnier gewinnt deshalb an Interesse, da einige Mannschaften der Kreisklassen gleich stark sind, und daher keine Mannschaft zum klaren Favoriten gestempelt werden kann. Der Pokalverteidiger TV Atzbach wird es gegen u. a. Lollar, GSV und den Veranstalter sehr schwerhaben, den wertvollsten Preis erneut zu gewinnen.

Großen-Linden erlebt Jugendturnier

Die 10. Hüttenberger Wanderpokalmeisterschaften des TV Großen-Linden werden am Wochenende mit den Wettkämpfen der Jugendlichen fortgesetzt. In allen Klassen werden neue Pokalsieger ermittelt, da die Titelverteidiger in höhere Klassen aufgestiegen sind. In der A-Jugend mußte der Sieger unter Sadzig (Friedberg), Th. Woldt und Repp (Ockershausen) sowie Hundrieser (GWG) zu finden sein, während in der B-Jugend Repp nicht zu schlagen sein dürfte. In der Schülerklasse A zählen Müller (GWG) und der Lokalmatador Seth zu den Favoriten. Die Meister-

schaften der weiblichen Jugend und der Schülerinnen dürften eine sichere Beute der GW-Mädels werden.

Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A

Die Zwischenrundenspiele der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A, für die sich nach Abschluß der Spiele der Kreisklasse B die Gruppensieger und Tabellen-zweiten qualifiziert haben, bringen folgende Paarungen: Steinbach — Mücke und Laubach — Holzheim in der Gruppe A, sowie Grünberg II — Klein-Linden II und Atzbach II — Londorf in der Gruppe B. Es können keine Prognosen gestellt werden, da sich die Vereine noch nicht gegenüberstanden und zudem die Spiele mit Sechser-Mannschaften bestritten werden müssen.

Von der Kreisklasse B sind noch einige Ergebnisse nachzutragen: Gruppe Nord: Odenhausen — Londorf I 0:7 kampflos, Grünberg Jgd. — Londorf II 3:7, Grünberg II — Londorf II 7:2 und Londorf I — Allendorf II 7:1. Gruppe Ost: Freisenen — Mücke II 7:1, Mücke I gegen Ruppertenrod I 7:5, Mücke II gegen Ruppertenrod II 3:7, Laubach I gegen Mücke I 6:6, Mücke II — Laubach II 6:6. Gruppe Mitte: Holzheim gegen Oppenrod II 7:0, Watzenborn-Steinberg — Oppenrod II 7:3, Oppenrod II — TV Grünlingen 1:7, Watzenborn-Steinberg — FC Grünlingen 7:1, TV Grünlingen I — Watzenborn-Steinberg 5:7, TV Grünlingen II gegen Steinbach 0:7, Oppenrod II — FC Grünlingen 7:1, Eberstadt III — Watzenborn-Steinberg 0:7 und TV Grünlingen I — Holzheim 1:7. Gruppe West: Heuchelheim (Da) — Krofdorf II 3:7, Vetzberg — Klein-Linden II 3:7, Krofdorf II — Atzbach II 2:7, Schwarz-Gelb II — Vetzberg 2:7, Klein-Linden II — Krofdorf 7:2, Heuchelheim (Da) — Schwarz-Gelb II 6:6 und Atzbach II — Klein-Linden II 7:4. Durch ihren Sieg haben die Atzbacher zum Spitzenreiter aufgeschlossen, so daß das Spielverhältnis den Ausschlag für die Meisterschaft geben muß. Die wenigen noch nachzuholenden Spiele sind bedeutungslos, da es hier nur um mittlere und untere Tabellenplätze geht.

22.04.62

GW-Mädels gewannen zwei Hessenpokale

Heuchelheim an BG Darmstadt gescheitert — Lollar in Krofdorf erfolgreich

(kt) Einen schlechten Start hatten die Hessischen Pokalmeisterschaften, denn noch kurz vor dem Start war unklar, welcher Verein in Bad Nauheim das Turnier ausrichten sollte. Schließlich erklärte sich der eigentlich nicht zuständige VfL dazu bereit.

In der **A-Jugend** spielten die TSV Heuchelheim (Steinmüller, Rinn, Römer) sehr befangen und konnten nicht ihre gewohnte Form mit in das Endspiel bringen. Deshalb unterlagen sie Blau-Gelb Darmstadt klar mit 0:5. Bei der **Gemischten Jugend** standen sich beide Vereine erneut gegenüber. Auch hier konnten die Heuchelheimer (Steinmüller, Rinn, Wamser) nicht überzeugen und verloren 0:3. Eine erfreuliche Überraschung schuf die Mannschaft von Grün-Weiß Gießen (Chr. Warkentin, M. Kretschmer) bei der **weiblichen Jugend** mit einem 3:2-Endspielsieg über TTC Elz, das mit den Hessenmeistern Alish und Harden am Start war. Dabei überzeugeten vor allem die für Chr. Becker spielende Monika Kretschmer, die die vorjährige Hessenmeisterin Alish bezwingen konnte, gegen die auch Chr. Warkentin erfolgreich war. Den entscheidenden Punkt hielten die Gießenerinnen im Doppel, als sie das Hessische Meisterpaar Alish/Harden eindeutig mit 2:0 schlagen konnten. Bei den **Schülerinnen** sah sich die GW-Mannschaft (Salomo, G. Kretschmer) nur einer Spielerin (!) von Blau-Gelb Darmstadt gegenüber, so daß sie mit 3:2 Pokalsieger wurden, obwohl sie beide ihre Spiele verloren. Bei den **Gemischten Schülermannschaften** unterlag GW Blau-Gelb Darmstadt mit 1:3, wobei Müller/Salomo den Ehrenpunkt erzielten. Den **spielerisch besten Kampf** lieferten sich bei den **Schülern** TTC Mörfelden und SKG Lohfelden, den der TTC schließlich mit 5:2 für sich entscheiden konnte.

Spannende Kämpfe in Krofdorf

Einen spannenden Verlauf nahmen die Wanderpokalmeisterschaften des STTC Krofdorf-Gleiberg für Vierermannschaften. In der Gruppe A setzte sich die Mannschaft des GSV ohne Spielverlust vor Lollar durch, in der Gruppe B siegte Krofdorf I vor Klein-Linden. Um den Einzug ins Finale schlug GSV Klein-Linden mit 3:0, mit demselben Ergebnis blieb Lollar gegen Krofdorf erfolgreich. Im Endspiel revanchierte sich dann Lollar für die 0:3-Vorrundenniederlage und gewann mit 3:1 den Pokal mit der Mannschaft J. Kielas, Groß, Schmidt und Pape. Den zweiten Preis, eine wertvolle Plakette, errang der GSV mit Schreiber, Michel, Kesselgruber und Seipp.

Fast 100 Jugendliche in Großen-Linden am Start

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war das Großen-Lindener Wanderpokalturnier für Jugendliche. In der **A-Jugend**, in der zahlreiche spielstarke Teilnehmer aus ganz Hessen am Start waren, sicherte sich der Abonnementsieger dieses Jahres, Th. Woldt (Ockershausen), einen weiteren Pokal. Zweiter wurde Rinn (TSV Heuchelheim) vor Fischer (TG Friedberg) und seinem Vereinskameraden Steinmüller. Im Doppel siegten Woldt/Döhner (Ockershausen) vor Steinmüller/Rinn. Eine angenehme Überraschung schuf in der **B-Jugend** Repp (Ockershausen), der im Endspiel den hessischen Auswahlspieler Heßler bezwingen konnte. Viertel wurde der Lokalmatador Volk hinter Kleemann (FV Weiburg). Das Doppel holten sich Kleemann/Köberle (Weiburg/Friedberg) gegen Repp/Heßler.

26.06.62

TT-Mannschaftsturniere in Grünberg

Noch keine Vorentscheidung in der Aufstiegsrunde

(kt) Am Wochenende trägt der TSV Grünberg drei Mannschaftspokalturniere aus. Diese Einteilung in verschiedene Klassen wurde vorgenommen, damit möglichst viele gleichstarke Teams an den Start gehen können. Um den Pokal für Mannschaften, die in der letzten Saison in der Kreisklasse A spielten, dürfte es wieder zu einer harten Auseinandersetzung zwischen Lollar, Krofdorf und dem GSV kommen. Dieses Turnier, das schon am Samstag stattfindet, wird mit Dreier-Mannschaften bestritten, wobei jeder Spieler gegen jeden der gegnerischen Partei zu spielen hat. Mit demselben Modus wird der Sieger der Bezirksklassenmannschaften ermittelt. Hier haben Heuchelheim und Allendorf die besten Aussichten. Um auch den Anfängern eine Chance zu geben, findet daneben noch ein Wettbewerb für B-Klassen-Mannschaften statt, der mit je zwei Spielern ausgetragen wird.

30.06.62

Bei der weiblichen Jugend fehlten diesmal die Spielerinnen von GWG, so daß Deinert (Großen-Linden) vor Stallmach (Conc. Bad Nauheim) und Leimser (Großen-Linden) gewinnen konnte. Da hier kein Doppel gespielt wurde, trug man ein Mixed aus Sieger wurden durch das bessere Satzverhältnis Deinert/Steinmüller, vor Leimser/Woldt und Stallmach/Köberle. Bei den **A-Schülern** war de Monte (TG Friedberg) der Sieg nicht zu nehmen. Auf den Plätzen folgten die Großen-Lindener Hentschel, Schmidt und Winter. Im Doppel siegten Seth/Winter vor Schmidt/Hentschel (alle Großen-Linden), Jany/Wrana (GSV) und de Monte/Claar (Friedberg/Fronhausen). In der Schüler-Klasse B errang Huf II (Großen-Linden) den Sieg vor Witt (TV Grünlingen), seinem Vereinskameraden Handke und Wichert (TV Grünlingen). Auch im Doppel gab es einen Erfolg für den Veranstalter durch Huf II/Künz II, die Jung/Peppler (Fronhausen/Großen-Linden), Wichert/Witt und Handke/Winter (Großen-Linden) hinter sich lassen konnten. Bei den Schülerinnen siegte Wamser (Heuchelheim) im Endspiel über ihre Vereinskameradin Höchsmann, während U. Petri und Marsteller (beide TV Grünlingen) die Plätze 3 und 4 einnehmen konnten. Im Doppel verwies Höchsmann/Wamser ihre Konkurrenten U. Petri/Mehl (Grünlingen/Großen-Linden) und I. Petri/Marsteller (Grünlingen) auf die Plätze.

Heimische Vertreter in Oberquembach erfolgreich

Bei dem bezirksoffenen Pokalturnier in Oberquembach waren die Teilnehmer aus unserem Gebiet in den Jugendklassen erfolgreich. Bei der männlichen Jugend siegte wieder einmal Woldt (Ockershausen) vor seinem Vereinskameraden Repp sowie Steinmüller und Rinn (beide Heuchelheim). Im Doppel drehten die Heuchelheimer den Spieß um und konnten Woldt/Repp überraschend schlagen. Bei den Schülern gab es einen Gießener Erfolg durch Müller (Grün-Weiß). Zweiter wurde Hackenberg (ebenfalls GW) vor den Großen-Lindenern Hentschel und Schmidt, die im Doppel gegen Müller/Winter (GWG/Großen-Linden) das Nachsehen hatten. Bei den Schülerinnen gewannen Salomo (GWG) vor Wamser und Höchsmann (beide Heuchelheim) sowie G. Kretschmer (GWG). Die beiden GW-Mädels holten sich auch das Doppel vor Wamser/Höchsmann.

Eintracht Frankfurt gewann Tischtennispokal

Das Endspiel um den Hessenpokal im Tischtennis führte am Wochenende in Bad Nauheim die Mannschaften von Eintracht Frankfurt und TV Heringen zusammen. Mit 0:5 mußte der TV Heringen gegen den hohen Favoriten die Segel streichen. Die Mainstädter traten in ihrer stärksten Formation an, während die Nordhessen Ersatz in ihren Reihen hatten.

Die Damen-Mannschaft der Frankfurter Eintracht hatte bereits an Fronleichnam den Damenpokal durch einen 5:2-Erfolg bei Grün-Weiß Kassel errungen.

Hier ist es besonders schwer, eine Prognose zu stellen, da die wenigsten Spieler dieser Vereine Turnierfahrung besitzen.

In der Aufstiegsrunde zur Kreisklasse A ist noch alles unklar, da erst sehr wenige Spiele ausgetragen worden sind. Leider lassen sich die Vereine damit sehr viel Zeit. In der Gruppe A müßte Steinbach, nach seinem 9:4-Erfolg über Mücke, auch stark genug sein, um in Laubach zu gewinnen. Holzheim erwartet Mücke und dürfte an eigener Platte die Oberhand behalten. In der Gruppe B empfängt Atzbach II die Reserve von Grünberg, während die zweite Mannschaft von Klein-Linden in Londerf zu Gast ist. In beiden Fällen spricht die Papierform für die Gäste, doch dürfen sie den Heimvorteil ihrer Gegner nicht unterschätzen.

Ueberraschungen in der Tischtennis-Aufstiegsrunde

Gießener Turniererfolge in Ockershausen und Niederbiehl

(kt) Mit einigen überraschenden Ergebnissen wartete die Aufstiegsrunde zur Kreisklasse A auf. So konnte sich in der Gruppe A der Geheimfavorit Holzheim in Laubach nicht durchsetzen und verlor 7:9. Auch Steinbach hätte man in Laubach mehr zutraut als eine 4:9 Niederlage, während der Laubacher 9:3-Sieg über Mücke nicht ganz unerwartet kam. Mit diesen Erfolgen ist Laubach erster Anwärter auf den Gruppensieg. In der Gruppe B ist die hohe 2:9-Niederlage von Grünberg II in Londorf eine ausgesprochene Ueberraschung. Da die Londorfer aber ihrerseits bei Atzbach II 5:9 unterlagen, bleibt in dieser Gruppe noch alles offen.

TT-Mannschaftsturnier in Grünberg

Das erste Tischtennisturnier des TSV Grünberg führte in der A-Klasse sieben Mannschaften in zwei Gruppen zusammen. Die Spiele, die nach Art des Swaythling-Cup durchgeführt wurden, ergaben in der Gruppe A Krofdorf als Sieger vor GSV II, in der Gruppe B Oppenrod vor Grünberg. Um den Einzug ins Finale schlug Krofdorf Grünberg 5:3, während sich GSV II mit 5:1 über Oppenrod hinwegsetzte. Im Endspiel besann sich die junge GSV-Mannschaft (Schreiber, Kesselgruber, Michel) auf ihre Spielerqualitäten und schlug Krofdorf (Sudfeld, Fink, Schönfeld) sicher mit 5:1, gegen das sie in der Vorrunde mit 4:5 den kürzeren gezogen hatte. In dem Turnier für B-Klasse-Mannschaften konnte der Veranstalter Grünberg seine beiden Mannschaften ins Finale bringen. Hier gab es dann einen knappen 3:2-Sieg der ersten Garnitur (Stock, Schaffer) vor der Reserve (Hammerschick, Rahner). Auf den Plätzen 3 und 4 landeten Ruppertenrod I und Mücke I. Den Sieg in der Bezirksklasse machten zwei Heuchelheimer Teams untereinander aus. Ueberraschend konnte im Endspiel Heuchelheim II (Wagner, Mattern, Waldschmidt) gegen die stärker eingeschätzte erste Mannschaft (Gath, Georgi, Hasleber) mit 5:3 die Oberhand behalten. Dritter wurde Atzbach vor Grünberg.

GWG in Ockershausen und Niederbiehl siegreich

Bei dem TT-Jugendturnier des TSV Ockershausen machte in der Klasse der B-Schüler der GW-Nachwuchs den Endkampf unter sich aus. In der Reihenfolge Schmidt, Stephan, G. Müller, Legin belegten die Grün-Weißen die ersten Plätze. Auch das Doppel wurde mit Schmidt/G. Müller vor Stephan/Legin eine Beute der Gießener. Bei den A-Schülern siegte Grebe (Wallau) vor Hackenberg (GWG) und den Großen-Lindenern Löschner und Huf II. Das Doppel sicherten sich Grebe/Jany (Wallau/GSV) vor Huf/Löschner. Bei der B-Jugend gewann etwas überraschend Hentschel (Großen-Linden) vor Meineke und Müller (beide GWG) sowie Pietron (Anzefahr). Im Doppel drehten Müller/Meineke den Spieß um und konnten die Großen-Lindener Paarung Hentschel/Schmidt im Finale schlagen. Bei der A-Jugend ließ sich Th. Woldt den Sieg an heimischer Platte nicht entgehen und verwies Rinn (Heuchelheim), Hertel (Marburg) und seinen Clubkameraden Döhner auf die Plätze. Mit Döhner war Woldt auch im Doppel nicht zu schlagen. Zweiter wurde hier die Paarung Hertel/Cüsters (Marburg/GWG).

Beim TT-Turnier in Niederbiehl gab es in der Schülerklasse einen erneuten GW-Triumph. Müller siegte in seinem letzten Start als Schüler vor seinen Vereinskameraden Hackenberg, Meineke und Erb. Auch im Doppel stellte Grün-Weiß Gießen mit Müller/Meineke und Hackenberg/Erb die beiden Erstplatzierten. Bei der A-Jugend war wieder einmal mehr Thomas Woldt (Ockershausen) erfolgreich. Woldt gewann in dieser Saison bisher alle Turniere der A-Jugend, an denen er gestartet war! Zweiter wurde diesmal Rinn (Heuchelheim) vor Hundrieser (GWG).

03.07.62

Vorentscheidung in der TT-Aufstiegsrunde zur A-Klasse

Klein-Linden II ist in der Gruppe B noch ungeschlagen

(kt) Bei den Aufstiegsspielen zur Kreisklasse A können die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe anscheinend erst an den letzten Spieltagen ermittelt werden.

In der Gruppe A vergab der bisherige Spitzenreiter, Steinbach, eine große Chance mit der 6:3-Niederlage gegen Holzheim. Unverständlich ist dabei, daß die Steinbacher in dieser schweren Begegnung nur mit fünf Mann antraten. Mit dem nicht ganz erwarteten 9:3-Erfolg über Laubach zogen die Holzheimer mit Steinbach gleichauf, so daß die Entscheidung am nächsten Spieltag fällt, wenn die beiden Kontrahenten wieder aufeinander treffen. Laubach trifft auf Mücke und muß un-

bedingt gewinnen, wenn es den Aufstieg noch schaffen will. In der Gruppe B griff Klein-Linden II zum erstenmal in das Spielgeschehen ein und setzte sich mit zwei Siegen gleich an die Spitze. Die Reserve von Grünberg scheint ihre Aufstiegsabsichten begraben zu haben und verlor ohne ihre Nr. 1 hoch 9:1, während sich Londorf erst nach großem Kampf mit 7:9 geschlagen gab. Klein-Linden II kann durch einen Sieg über die zweite Garnitur von Atzbach seinen Vorsprung ausbauen. Der Verlierer aus der Begegnung Grünberg II — Londorf dürfte seine Aufstiegs Hoffnungen begraben müssen. — Am Wochenende trägt der VfL Marburg seine landesoffenen Stadtmeisterschaften für alle Klassen aus.

14.07.62

Spannende Kämpfe bei den TT-Aufstiegsspielen

In den Aufstiegsspielen zur Kreisklasse A konnte in der Gruppe B Londorf im Heimspiel gegen Atzbach II zum erstenmal in stärkster Besetzung antreten, mußte aber den Gästen mit 7:9 einen knappen Sieg überlassen. Im ersten Zusammentreffen der beiden bisher noch ungeschlagenen Mannschaften von Atzbach II und Klein-Linden II gab es für Atzbach ein 8:8. In dem Rückspiel zwischen beiden Mannschaften hatten dann die Klein-Lindener vom ersten Augenblick an das Heft in der Hand und siegten eindeutig mit 9:2, wodurch sie bereits als Teilnehmer an der Endrunde feststehen. — In Gruppe A konnte Holzheim beim entscheidenden Rückspiel in Steinbach die Hausherren zu Beginn überrumpeln und mit nicht weniger als 7:1 in Führung gehen. Steinbach kam zwar dann noch einmal bedrohlich bis auf 6:8 heran, konnte aber einen 9:6-Gesamtsieg der Gäste nicht mehr verhindern. Mücke hielt sich in Laubach erheblich besser als an eigener Platte und gab sich nur knapp 7:9 geschlagen.

Gruppe A:	Gruppe B:
Holzheim 4 34:24 6:2	Klein-Lind. II 4 35:18 7:1
Laubach 5 34:35 6:4	Atzbach II 4 28:29 5:3
Steinbach 4 30:26 4:4	Londorf 4 28:29 2:6
Mücke 3 14:27 0:6	Grünberg II 2 3:18 0:4

Frankfurt bürgt für Polen-Länderkampf

Eine Ausfallbürgschaft bis zu 60 000 DM übernimmt die Stadt Frankfurt für den Leichtathletik-Länderkampf der Bundesrepublik gegen Polen am 13. und 14. Oktober im Frankfurter Waldstadion. Die Stadt werde bis zu Höhe dieser Summe einspringen, wenn wider Erwarten die Gesamtkosten des Länderkampfes nicht durch Eintrittseinnahmen gedeckt würden, sagte Stadtkämmerer Dr. Klingler, der den entsprechenden Magistratsbeschuß am Montag beantragte.

18.07.62

Gute Plätze für Großen-Lindens TT-Jugend in Marburg

Bei den landesoffenen ausgeschriebenen Stadtmeisterschaften in Marburg, bei denen in den Wettbewerben der Aktiven die Vereine aus dem Kreis Marburg am stärksten vertreten waren, gab es in den Konkurrenzen der Jugend zahlreiche Siege für Nachwuchsspieler aus dem Kreis Gießen. In der A-Klasse der Herren siegte Fennel (Kassel) vor Ickler (Heringen), Grimm und Feyh (beide Marbach), bei den Damen war Federhardt (Wetzlar) erfolgreich. In der B-Klasse kam der Neuzugang des TV Großen-Linden, der Perser Schahin, hinter dem Sieger Haupt (Marburg) auf einen guten zweiten Platz. Auch die bisherigen Jugendspieler Künz (Großen-Linden) und Hundrieser (GW), die gemeinsam den dritten Platz belegten, konnten sich damit in ihrer neuen Spielklasse recht gut einführen. In der D-Klasse wurde Schmidt (Lollar) hinter Sinzing (Wallau) und Schmelzer (Marbach) Dritter.

In der A-Klasse der männl. Jugend belegten Hertel (Marburg) und Repp (Ockershausen) die ersten Plätze und gewannen auch gemeinsam das Doppel vor Steinmüller/Cüsters (Heuchelheim/GW). Im Einzel der B-Jugend holte sich Steinmüller (Heuchelheim) den Turniersieg vor Volk und Seth (beide Großen-Linden) und Claar (Fronhausen). Das Doppel dieser Klasse sah Volk/Schmidt und Seth/Winter (alle Großen-Linden) auf den ersten Plätzen vor Claar/Müller (Fronhausen/Fulda). Bei der weibl. Jugend siegte Salomo (GW) vor ihrer Vereinskameradin Zimmermann. Bei den Schülern gab es im Einzel einen Erfolg von Grebestein (Fronhausen) vor Kibling (Anzefahr), Löschner (Großen-Linden) und Schübler (Anzefahr) und im Doppel von Grebestein/Löschner (Fronhausen/Großen-Linden) vor Kibling/Schübler (Anzefahr).

19.07.62